

# nobilis

34. Jahrgang, 4,00 €

## OFFEN

*Vorzeige-Athletin  
Sandra Wallenhorst  
über Leben am Limit*

## OPEN AIR

*nobilis testet neues  
Mercedes SL Cabrio  
im Leinetal*

EXTRA  
&  
Garten  
2012

# Tanz-Treffen

CHRISTIANE KRAUL ist neue Chefin der Ballettgesellschaft

THONET

interlücke

USM  
Möbelbausysteme

FLOS

COR

de Sede  
SWITZERLAND

Molteni & C

FLUXFORM

driade store

BW  
BIBELFELDER  
WERKSTÄTTEN

JAB  
ANSTOETZ

LUMAS

florian schulz  
licht & objekt

TEAM 7

vitra.

FSM

CHRISTINE KRÖNCKE  
interiordesign

S  
Scholtissek

RONALD SCHMITT

SAHCO

SCHRAMM

Kartell

ZR  
ZIMMER + ROHN

ACCENTE  
Das Original

WK  
WOHNEN



wallach  
EXCLUSIV

Designermöbel auf über 2000 m<sup>2</sup> in Celle



WK Nova  
Sofa 2-sitzig, B/H/T ca. 222 x 82 x 101 cm,  
Bezug Stoff grau (00492007.00).  
Zwischenverkauf vorbehalten.

statt ~~4640,-~~

2699,-

100% Marke bis zu 60% reduziert

Abverkauf wegen Sortimentswechsel – viele Einzelstücke reduziert.  
Mehr dazu finden Sie unter [www.wallach-exclusiv.de](http://www.wallach-exclusiv.de)

wallach EXCLUSIV

Heineckes Feld 3 ■ 29227 Celle ■ Direkt an der B3 ■ [www.wallach-exclusiv.de](http://www.wallach-exclusiv.de) ■ T 05141\_994466 ■ F 994455  
Mo - Sa 10 - 20 Uhr

# Eisenhart VISIONÄR Einzigartig

Und was Hannover im Mai noch zu bieten hat.

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

Sandra Wallenhorst ist eine der wenigen „Ironwomen“ in Deutschland – und eine der erfolgreichsten. Vor allem in Wettkampfzeiten bewegt sich die Mutter eines 6-jährigen Sohnes ständig über dem Limit. Wie die Hannoveranerin damit lebt, erzählte sie nobilis.

Grenzen überschreitet auch Professor Götz W. Werner, Gründer und Aufsichtsrat der dm Drogeriekette. Er hat die Vision von einer Gesellschaft ohne Zukunftsangst, freiheitlicher, sozialer, sinnorientierter und spannender. Voraussetzung dafür: Grundeinkommen für alle. Anfang Mai ist er im Pavillon, nobilis traf ihn vorab.

Mit „Made in Germany“ kreierte die hannoversche Kunstszene vor fünf Jahren eine einzigartige Marke. Nun starten Sprengel Museum, Kunstverein und Kestnergesellschaft Folge zwei der überaus erfolgreichen Deutschlandschau. Schirmherr ist kein geringerer als Bundespräsident Joachim Gauck. Viel Freude mit dem Maiheft wünscht

Ihre Redaktion nobilis



Eva Holtz



Die Klinik Dr. med. Gabriele Pohl, eine anerkannte und etablierte Adresse für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Hannover seit 1999, bietet ihren Patienten ein ganzheitliches ästhetisches Konzept. Dr. Pohl und Dr. Entezami, die die Klinik gemeinsam leiten, decken das gesamte Spektrum plastischer Chirurgie ab – so können Patienten von der Botoxbehandlung bis zur umfangreichen ästhetischen Operation stets eine kompetente Beratung und Behandlung erwarten. Dabei dürfen sie auf eine ausgewiesene Erfahrung der Fachärzte sowie einen hohen Qualitäts- und Sicherheitsanspruch vertrauen. Denn zufriedene Patienten bleiben die beste Visitenkarte.



**DIE KLINIK DR. MED. GABRIELE POHL GMBH**  
Fachklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie

**Dr. med. Gabriele Pohl Dr. med. Aschkan Entezami**  
Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Telefon (0511) 51 51 24-0 · [www.dr-gabriele-pohl.de](http://www.dr-gabriele-pohl.de)  
Im PelikanViertel · Pelikanplatz 13 · 30177 Hannover



## INHALTSVERZEICHNIS

---

### KULTUR

---

- 40 **TANZ-AFFIN:** Christiane Kraul ist die neue Chefin der Ballettgesellschaft.
- 54 **LEBENSWERK:** Wolfgang Niedecken plaudert aus dem Nähkästchen.
- 58 **URAUFFÜHRUNG:** Celler Schlosstheater zeigt „Die Prinzessin von Zelle“.
- 60 **KUNST-FUSION:** Im Mai startet die Ausstellung „Made in Germany Zwei“.

FOTO: ROSI RADECKE



### WIRTSCHAFT

---

- 20 **GENUSS:** nobilis Gastrokritiker Robert Kroth testet türkische Köstlichkeiten.
- 26 **BEDINGUNGSLOS:** Professor Götz W. Werner wirbt für Grundeinkommen.
- 30 **GESUNDER GEIST:** Ehepaar Drave zeigt Reinigungstechniken für unser Hirn.

FOTO: FROG 974 - FOTOLIA.COM



### MENSCHEN

---

- 13 **EIN JAHR INITIATIVE:** „Vereint für Hannover“ zieht Zwischenbilanz.
- 14 **BENEFIZ:** Sandra Wallenhorst läuft beim Hannover-Marathon für Kinder.
- 64 **SEHNSUCHT NACH KUNST:** Dr. Elisabeth Schweeger verrät ihre Träume.
- 66 **FAMILIENMENSCH:** Ute Friese und ihre Ansichten im nobilis-Fragebogen.

FOTO: PRIVAT



### SCHWERPUNKT: OPEN AIR VERGNÜGEN

---

- 32 **HAIFISCH:** Barbara Helmrich testet das neue Mercedes SL 500 Cabrio.
- 36 **LUXURIÖS:** nobilis zeigt Cabrio-Neuheiten und exklusive Accessoires.

FOTO: PROMO

nobilis events

52 Exklusives für Abonnenten

06 IM GESPRÄCH

66 IMPRESSUM

# the art of shopping!

Unsere neuen Frühjahrsrends bieten Ihnen  
die große Auswahl an Farben & Styles.  
Lassen Sie sich inspirieren ...



**Galerie  
Luise**  
königlich Einkaufen

SHOES & FASHION <b>AUGUSTO</b>	<b>kauf lust</b>	men <b>style</b>	<b>Vercknot</b>
<b>[[Wolford]]</b>	ROY ROBSON BY C. KONDLA	<b>La Chemiserie</b> Hemden und Westen nach Maß	<b>Pauline</b>
<b>BREE</b>	<b>ebrens</b>	Wir servieren Ihnen <b>tondemus.</b>	<b>upnew blecker</b> Bridal - Contactlinsen - Make-up
<b>Volker Jahn</b> LIFE STYLE LUXUS	<b>BOCKHORST</b> LIVE & IRVING	<b>GALERIE MENSING</b>	<b>ecco!</b> <small>Italienische Cafe-Fabrikant</small>

Galerie Luise · Ihre exklusive Einkaufspassage  
Luisenstraße 5 · 30159 Hannover · Telefon 0511 - 2609080 · [www.galerie-luise.de](http://www.galerie-luise.de)  
Geschäfte: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr · Sa. 10 - 18 Uhr · Galerie und Parkhaus: 07 - 22 Uhr

# FRÜHLINGSAKTION

NEUER AUFTRITT FÜR IHREN PELZ  
LÄNGER, KÜRZER, LEICHTER, WEITER ...



**GUTSCHEIN PELZUMARBEITUNG**

ZUR JACKE ODER MANTEL  
250 € PREISVORTEIL  
BIS ZUM 19. MAI 2012

- GERINGES GEWICHT DURCH SAMTVEREDELUNG
- TOPAKTUELLER SCHNITT
- PELZ-STOFF-WENDEKOMBINATION

**FUR FASHION**  
— HANNOVER —

Ellernstraße 25 (Zoo-Viertel) | 30175 Hannover  
Telefon: 0511/85643400 | [www.furandfashion.de](http://www.furandfashion.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 14 Uhr

## IM GESPRÄCH



FOTO: NOBILIS

## Lifestyle & Italienisches Flair

Die Galerie Luise hat zwei neue Top-Adressen: Augusto Fashion – der Experte für italienische Schuhe – und Lothar John Lifestyle & Luxus, mit außergewöhnlicher Auswahl an perfekter europäischer Glas- und Porzellankunst. Die Passage im **Herzen des Opernquartiers** bietet damit mittlerweile 22 hochwertige Shops von Mode bis Innendesign, dazu ein eigenes Parkhaus und Gastro. Das Augusto-Sortiment reicht von bekannten Herstellern wie Roberto Cavalli, Gianfranco Ferrè, Fabi oder Baldinini, bis hin zu Luca Verdi. Das Premium-Angebot von Lothar John geht von skandinavischen Marken wie iittala, Kosta Boda, über deutsche Produkte von Wendt & Kühn, Fürstenberg und Riedel, bis zu italienischen Herstellern wie Alessi.

## MUSIKALISCHES FINALE



FOTO: PROMO

## Abschiedskonzert

István Szentpáli erhielt mit fünf Jahren seinen ersten Geigenunterricht. Mit 24 Jahren kam der Ungar nach Hannover und hat hier mehr als 40 Jahre das Niedersächsische Staatsorchester geprägt. Am 3. Juni verabschiedet er sich im Sprengel Museum mit einem Jubiläumskonzert „Musik ist mein Leben“ in den Ruhestand.

# Neuer Glanz

Das Goldschmiedeatelier Machart hat seine neuen Geschäftsräume in der Karmarschstraße nach Umbau neu eröffnet. Inhaberin Dagmar Kühnast-Grabowski (Foto) bietet in neuem Ambiente weiterhin neben der Goldschmiede auch eine Galerie für feinsten Schmuck. Traumhafte Ringe von Angela Hübel oder Ketten und Ohrschmuck von Franziska Rappold – es gibt viel Neues zu sehen!



FOTO: NOBILIS



FOTO: EGGERT GWK

## GEGEN GEWALT

Die TUI Stiftung sucht erneut Kinder und Jugendprojekte, die sich gegen Gewalt und für Toleranz, kulturelle Offenheit und Gemeinsinn in Hannover stark machen. Bis zum 15. Mai können sich Interessierte mit ihren Projekten und/oder Initiativen für den mit 10 000 Euro dotierten Förderpreis „Gemeinsam in Hannover – Wir sind die Zukunft!“ bewerben. Ausschreibungsunterlagen und Infos unter [www.tui-stiftung.de](http://www.tui-stiftung.de)

## AZUBI-SPENDE

Zum dritten Mal haben die Azubis des Mercure Hotels 700 Euro für die Kita Paulus gesammelt. Bei der Übergabe an Kita-Leiterin Renate Uetzmann (rechts) konnte Azubi-Sprecher Björn Schulze (links) eine entstandene Erlebnis-dusche bestaunen. Mit der neuen Spende wird eine Garderobe gekauft.



FOTO: PROMO

## PIONIERKONZEPT RUND UMS EINRICHTEN



FOTO: B-CREATIVE

**5 Jahre Werkart.** Die Idee, hochwertige Möbel und Handwerksleistungen wie Maler, Tischler und Innenausstatter in einem ganzheitlichen Konzept zusammenzuführen, hat sich zu einer engen Partnerschaft von 15 Unternehmen unter einem Dach entwickelt – dementsprechend rauschend war das Jubelfest! Infos unter [www.werkart-hannover.de](http://www.werkart-hannover.de)



# TRIO

**professional  
haircuts**

Holzmarkt 1  
Hannover  
0511.30 60 79

Schmiedestraße 1  
Hannover  
0511.368 17 80

## Kostbarkeiten der Kunst

Es ist wieder so weit: Vom 10. bis 13. Mai (Muttertag) findet der **Antique & Kunstsalon** Herrenhausen wieder in der Galerie und Orangerie Herrenhausen statt. Zu kaufen gibt es dort Möbel, Kunst und Antiquitäten aus acht Jahrhunderten und quer durch alle Epochen. Renommierete Kunsthändler und Galeristen aus ganz Deutschland präsentieren in der hochka-

rätigen Verkaufsveranstaltung Kunst vom Feinsten: hochwertige Möbel, Ikonen, Asiatika, altes Silber, frühe Porzellane und Glas. **Feines Kunsthandwerk** und Skulpturen. Wertvolle Gemälde von alten Meistern, Klassikern und modernen Künstlern. Der Eintritt kostet fünf Euro pro Person.

Weitere Infos und Öffnungszeiten unter [www.akherrenhausen.de](http://www.akherrenhausen.de)



FOTO: KUNSTHAUS BÜHLER



FOTO: PROMO

### BRITISCHES WOCHENENDE

*Als Hommage* an britische Lebens- und Gartenkultur findet vom 1. bis zum 3. Juni das „British Weekend“ auf dem Rittergut Remeringhausen statt. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise nach Großbritannien und erleben Sie neben einem anspruchsvollen Kulturprogramm die Live-Übertragung des Queen's Diamond Jubilee, britische Sportarten, erlesene Aussteller landestypischer Produkte und ein außergewöhnliches Live-Konzert am Samstagabend. Damit Sie unbeschwert durch den Park schlendern können, gibt es treue Boten, die Ihre Einkäufe zum Ausgang bringen. Weitere Infos unter [www.gut-remeringhausen.de](http://www.gut-remeringhausen.de)



Auf 150 m<sup>2</sup> in der Luisenstraße



Das Store-Team in Hannover

# RENÉ LEZARD

## Entdecken Sie jetzt auch in Hannover die Welt von RENÉ LEZARD!

Selbstbewusste Individualität, zeitlose Modernität und erkennbare Qualität bei Material und Verarbeitung – das sind die Werte, die für RENÉ LEZARD stehen und sich sowohl in den Kollektionen als auch im Store-Design des neuen Stores in der Luisenstraße 4 wiederfinden. Auf 150 m<sup>2</sup> begeistert der in hellen erdigen Tönen und einladender Atmosphäre gestaltete Store sowohl im Erdgeschoss die Damen als auch auf einem Mezzanin die Herren mit den jeweiligen aktuellen Kollektionen.

Die Spring/Summer Collection 2012 von RENÉ LEZARD ist inspiriert von den belebten Parks und prächtigen Dachterrassen in Paris, New York oder London. Intensive Farben geben stilsicher den Trend an. Lässige Formen werden durch hochwertige Materialien perfektioniert und Gegensätze aus urbanen Einflüssen und einem feinen Sinn für Natürlichkeit gemixt. Die Grenzen von Casual und Chic gehen fließend ineinander über. Lassen Sie sich die Highlights der Kollektion vom Store-Team zeigen und finden Sie Ihr Sommeroutfit 2012!

Das Team in Hannover freut sich über Ihren Besuch!

Zur Eröffnung des Stores in Hannover hat sich RENÉ LEZARD für seine Kunden etwas ganz Besonderes einfallen lassen! RENÉ LEZARD verlost exklusiv an fünf Leser jeweils eine Karte für einen Event der Extraklasse: Am 10. Mai 2012 gibt Mic Donet, Ausnahmekünstler aus der bekannten Fernsehshow The Voice, exklusiv für RENÉ LEZARD ein Live-Konzert im Store. Melden Sie sich per E-Mail unter [marketing@rene-lezard.com](mailto:marketing@rene-lezard.com) zum Konzert an. Mit etwas Glück können Sie gewinnen und werden bei diesem einmaligen Event im Store dabei sein!\*

RENÉ LEZARD Store Hannover  
Luisenstraße 4, 30159 Hannover  
Phone +49(0)511.35395610  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr  
[rene-lezard.com](http://rene-lezard.com)

\*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden ausgelost und von RENÉ LEZARD benachrichtigt.

# Bewegend!

nobilis-Event: Die zehnten Wolfsburger Movimentos-Festwochen bezaubern mit historischen Choreografien von Maurice Béjart.

TEXT: EVA HOLTZ

Ballettkunst auf Weltspitzen-Niveau: Das Béjart Ballet Lausanne.



Auftakt: Noble Stärkung im Beefclub ...



Die Aftershow-Party in der VIP-Lounge des Kraftwerks.



Gastro-Chef Dietmar Althof (rechts) hat die nobilis-Gruppe rundum betreut.



Julien Favreau, einer der Tanzstars mit nobilis-VIP-Fans.

Ein Ehepaar hatte seinen Urlaub verschoben, andere haben eine längere Anreise nicht gescheut, und alle waren sich einig: Das nobilis VIP-Event bei den 10. Movimentos Festwochen war der ultimative Höhepunkt. „Nach diesem Ballett könnte man süchtig werden“, sagte eine Teilnehmerin bei der gemeinsamen Heimfahrt im Shuttle. Eine andere ergänzte: „Meine Gänsehaut geht gar nicht weg.“ Nach einem hervorragenden Essen im „Beefclub“ der Autostadt und der Begrüßung durch Gastro-Chef Dietmar Althof, der die nobilis-Gruppe auf eine „unwiederbringliche und einmalige Tanz-Sensation“ einstimmt,

erlebte man von den ersten drei Reihen aus Ballettkunst auf Welt-Spitzenniveau: Das Béjart Ballet Lausanne tanzte Le Sacre du Printemps, den Feuervogel und den Boléro nach der historischen Choreografie des 2007 verstorbenen Ballett-Papstes und riss das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Am Ende gab es Standing Ovations.

„Es ist so unglaublich schön, dass man es gar nicht beschreiben kann. Wir sind überwältigt!“ so die nobilis-Teilnehmer unisono. Und dann gab es in der VIP-Lounge auch noch Gelegenheit zum Kontakt mit einigen Tänzern – und am Bus mit dem Star und Boléro-Solisten Julien Favreau. ■



Termin fürs nobilis-Gruppenfoto, bevor es per Schiff zum Kraftwerk geht.

FOTOS: BBL FRANÇOIS PAOLINI

FOTOS: G. NOBILIS



# Seegers & Sohn

Wir weben. Seit 1765.

Bei uns erhalten Sie  
Tischwäsche in jeder Größe.  
Maßanfertigungen von  
heute auf morgen.



## von 1765 bis heute

Der zweite Sohn übernahm als Webermeister 1808 die kleine Firma und baute sie weiter aus. Vorher leistete er als gräflich schamburg-lippischer Kanonier seinen Wehrdienst ab. Er heiratete eine wohlhabende Frau (mit Haus) und so kam es zum Familiennamen Seegers 104 (da es keine Straßennamen in Steinhude gab, wurden die Häuser durchnummeriert). Das Ehepaar hatte 8 Kinder, von denen zwei Brüder nach Amerika auswanderten.

## Fortsetzung folgt

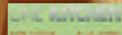
## Termine

### FABRIKVERKAUF SOMMERAUSSTELLUNG

Montag - Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag: 12.00 - 18.00 Uhr

## Öffnungszeiten

Unser Sortiment erhalten Sie auch bei folgenden ausgesuchten Fachhändlern:



[www.weberei-seegers.de](http://www.weberei-seegers.de)

Bleichenstraße 28 | 31515 Steinhude am Meer | E-Mail: [info@fsus.de](mailto:info@fsus.de)  
Tel. Fabrikverkauf: 05033 / 390328 | Tel. Weberei: 05033 / 5225 | Fax: 05033 / 1820

- Tischdecken

- Tischläufer

- Mitteldecken

- Servietten

- Tischsets

- Maßanfertigungen

- Übergrößen

- Meterware

- Handtücher

- Duschtücher

- Badvorleger

- Accessoires

- Geschirrtücher

- Kissenhüllen

- Steinhuder  
Leinen



## Bückeberg verzaubert

FOTOS: ROSI RADECKE

Staunen: Die rassigen Pferde auf Schloss Bückeberg wie Andalusierhengst „Marcos“ sind immer einen Besuch wert.



Das Finale des Klangzauber-Festivals auf Schloss Bückeberg bildete den Schlussakkord eines tollen Nachmittags: Die Teilnehmer des **nobilis-VIP-Events** ließen sich nicht nur von der Musik verzaubern, sondern auch vom Besuch im Marstall der Fürstlichen Hofreitschule und vom Blick hinter die Kulissen des Schlosses.

TEXT: EVA HOLTZ

Dass Schloss Bückeberg immer eine Reise wert ist, erlebten die **nobilis-VIP-Gäste** beim diesjährigen Abschlusskonzert des Klangzauber-Festivals. Schon bevor es zur Veranstaltung in den Großen Festsaal ging, gab es für die **nobilis-Gruppe** viel Schönes zu sehen und zu erfahren: Bei einer Führung durch den Marstall der Fürstlichen Hofreitschule Bückeberg lernte die Gruppe u. a. „Raisulih“ hautnah kennen, den World-Champion und begehrtesten Berberhengst weltweit. Der 19-Jährige ist Vertreter einer der ältesten Pferderassen überhaupt – einer von nur noch 1000 Berberpferden. „Raisulih ist außerdem das einzige Pferd auf der Welt, das rückwärts galoppieren kann. Eigentlich kann er fast alles, außer stricken“, so Junior-Chefin Diana Krischke, die in Göttingen Pferdewissenschaften studiert hat und zuhause in der Hofreitschule eine der Barockreiterinnen ist. Die **nobilis-Leser**

lernten an diesem Tag weitere Pferdeschönheiten anderer Rassen kennen und erfuhren viel über deren Leben, die Arbeit mit ihnen und die Geschichte der barocken Reitkunst.

Anschließend stärkte man sich bei kleinen Köstlichkeiten und bei Kaffee und Kuchen im Gartensaal des Schlosses, bevor die Gruppe zur Schlossführung aufbrach. Der fürstliche Verwalter Alexander Perl und seine Kollegin Ulrike Schröder brachten den **nobilis-VIPs** die besonderen Sehenswürdigkeiten des Schlosses und Hintergrundinfos nahe, Höhepunkte: Der goldene Audienzsaal mit der überwältigenden Götterpforte, die über und über bemalte Kapelle und das Prunkstück, der Große Festsaal, wo anschließend das ausverkaufte Klangzauber-Finale über die Bühne ging. Großen Applaus gab es zum Ende nicht nur für die Künstler, sondern auch fürs **nobilis-Event**. ■



Oben: Das Abschlusskonzert des Festivals Klangzauber erntete wieder einmal großen Applaus.

Mitte: Besondere Sehenswürdigkeiten waren bei der Schlossbesichtigung zu erleben.

Unten: Bückeberger Erinnerungsfoto mit Goldenem Pferd und den **nobilis VIP-Gästen**.

# Kletterbaum und Kräuterspirale

„Vereint für Hannover“ heißt eine im Januar 2011 gegründete Initiative – getragen von Partnern aus Sport, Kultur und Wirtschaft. Mit gezielten Projekten wollen sie benachteiligten Mitbürgern helfen. **nobilis** zieht eine kleine Bilanz nach dem ersten Jahr ihres Bestehens.



„Grüne Karten“ für die Region ...



FOTOS: VEREINT FÜR HANNOVER

Auch Sportvereine wie der SV 06 Lehrte werden unterstützt.

Es ist eine Initiative, die Sport-, Kultur- und Sozio-Sponsoring aufs Schönste verbindet: „Vereint für Hannover“. Die Initiative greift regionale Themen und Projekte auf und hilft schnell, unbürokratisch und zielgenau. So ermöglichte sie z.B. dem Familienzentrum St. Vinzenz (Caritasverband Hannover) einen Schrebergarten in Hannover-Linden zu pachten. „Ich freue mich sehr, besonders für die Kinder unseres Zentrums. Hier können sie nun pflanzen und pflegen, ernten und arbeiten, ganz hautnah Natur erleben – und dabei noch viel Spaß haben“, war Inka Deppe-Suhr, die Leiterin des Zentrums begeistert.

Eine andere Aktion war ein Laternenumzug von der Oper zur AWD-Arena im vergangenen November. Mit selbstgebastelten Laternen verwandelten damals 1 000 Kinder die Innenstadt in ein Lichtmeer. Für jedes teilnehmende Kind spendete „Vereint für Hannover“ zwei Euro an die Ökumenische Essenausgabe des Diakonischen Werkes. Die Anlage eines ökologischen Gartens in einem Kin-

der- und Jugendheim, stark vergünstigte Eintrittskarten für Heimspiele von Hannover 96, die auch sozial schwachen Familien Fußballvergnügen live ermöglichen oder die Unterstützung von Sportvereinen und kulturellen Projekten sind andere Fördermaßnahmen der Initiative.

Sie wurde Anfang 2011 gegründet – vom Verein Hannover 96 und dem Niedersächsischen Staatstheater (Staatsooper und Schauspiel Hannover), und sie wird von Partnern aus der Wirtschaft unterstützt: etwa von Johnson Controls, die in Hannover ein Batterie-Technologiezentrum unterhalten, von der Hannoverschen Volksbank und von ZAG Personal & Perspektiven. „Wir wollen Hannover stärker, bunter und sozialer machen“, sagen die Sponsoren und beschränken sich nicht nur auf finanzielle Unterstützung, sondern packen bei ihren Projekten auch tatsächlich mit an.

Bei der Ausgestaltung des ökologischen Gartens werden z.B. Johnson Controls-Mitarbeiter gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen eine Natursteinmauer bauen und eine Kräuterspirale und Beerensträucher sowie Gehölze pflanzen. „In diesem Jahr wollen wir außerdem noch einen Naturpfad anlegen und einen Kletterbaum errichten“, sagt Kathrin Oldenburger, die Leiterin des Kinder- und Jugendheims in Limmer.

Ziel von „Vereint für Hannover“: Mit gezielten Projekten vor allem auf die Bedürfnisse benachteiligter Mitbürger einzugehen, sie in ihrem Alltag zu unterstützen und vor allem die

Kinder und Jugendlichen zu fördern.

„Jeder soll die gleiche Chance haben, mit viel Spaß Sport zu treiben“, erläutert Dirk Ewert vom Sportverein SV 06 Lehrte, der mit den Mitteln der Initiative sein Integrationsprojekt für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund erheblich ausbauen konnte.

Auch für 2012 sind viele Aktionen geplant. Start war im April mit dem „Vereint für Hannover“-Spieltag. Beim Spiel gegen den SC Freiburg im April spendete Hannover 96 für jede verkaufte Sonderkarte einen Euro. Das Symbol der Initiative ist die „Grüne Karte“, mit der die Hannoveraner Farbe bekennen können. Mit gutem Beispiel gehen die Schirmherren der Initiative voran, Regionspräsident Hauke Jagau und Oberbürgermeister Stephan Weil. Um ihre Förderung intensivieren zu können, freut sich die Initiative über den Beitritt weiterer regionaler Partner und über Informationen zu förderwürdigen Projekten. ■

Informationen gibt es im Internet auf der Seite [www.vereint-fuer-hannover.de](http://www.vereint-fuer-hannover.de)



Der Laternenumzug zur AWD-Arena mit rund 1000 Kindern.



*Ein Leben*

# über dem Limit

FOTO: MICHAEL NEUGEBAUER

---

Sie ist die Lichtgestalt des deutschen Triathlon:  
Ironwoman **SANDRA WALLENHORST**. Am 6. Mai will sie beim TUI Marathon in  
Hannover Geld für ein Kinderprojekt erlaufen. Dass ihr Leben als Profi aber  
keineswegs nur Höhen hat – darüber sprach die Sportlerin mit **nobilis**.

---

**2011** war ein wichtiges Jahr für Sandra Wallenhorst. Nicht, weil die Triathletin wieder eine phantastische Platzierung oder gar einen Sieg beim Ironman errungen hätte, sondern weil sie als Mensch einen großen Sieg davon getragen hat. Aus sportlicher Sicht war das Jahr 2011 für sie eher ein Desaster – obwohl sie eigentlich ihr großes Sport-Finale hatte feiern wollen. Die Katastrophe begann schon 2010 mit dem Ausscheiden beim Ironman in Kona/Hawaii: Mit realen Chancen auf eine gute Platzierung war sie im Oktober 2010 bei diesem größten aller triathletischen Rennen gestartet. Nach 180 Kilometern auf dem Rad wurde ihr mitgeteilt, dass sie am Anfang der Strecke eine Abkürzung gefahren und damit disqualifiziert sei. Heute ist ihr klar, dass sie wegen eines Burnouts eigentlich gar nicht mehr hätte starten dürfen: „Ich weiß nicht, wie mir das damals passieren konnte!“ Nach der Rückkehr von Hawaii verordnete der Arzt Sandra Wallenhorst eine sofortige Zwangspause von mehreren Monaten. Und es folgten weitere Trainingspausen und Verletzungen.

**Gut zehn Jahre Profisport** hatte die Wettkämpferin, die nebenher auch noch zwei juristische Staatsamina absolviert hat, zu diesem Zeitpunkt bereits hinter sich: Ende der 90er Jahre hatte sie im Jurastudium in Göttingen einige Triathleten kennengelernt und das erste Mal bei einem „Feld-, Wald- und Wiesentriathlon“ mitgemacht. „Und das hat mir geschmeckt!“, erinnert sie sich. Es folgten Wettkämpfe für Hannover 96 auf der olympischen Distanz, der so genannten Kurzdistanz (1500 m Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen), erst in der Regionalliga, bald in der Bundesliga. Im Jahr 2000 gab es die Profi-

Lizenz, und irgendwann kam dann das erste Mal der verrückte Gedanke auf, an einem der Ironman-Rennen teilzunehmen: „Weil das einfach cool ist!“, sagt die Juristin. „Jeder denkt, das ist bekloppt. Du selbst denkst das auch!“

Und trotzdem oder gerade deshalb will sie es ausprobieren.

.....  
„Als Profi-Sportlerin lebst du  
ständig an einer Schwelle. Der Erfolg macht süchtig.“  
.....

SANDRA WALLENHORST

ren. 2003 geht sie in Florida das erste Mal auf der Langdistanz an den Start: 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und dann noch ein Marathonlauf von 42 km. In den Jahren darauf ist sie auch in Südafrika und Kanada dabei. Die Ergebnisse sind ordentlich, aber noch nicht Weltspitze. Trotzdem will sie sich 2006 in Arizona erstmals für die Weltmeisterschaft qualifizieren. Eigentlich sei sie in Topform gewesen, erzählt sie, aber ein akuter Magen-Darm-Infekt hätte ihr zu schaffen gemacht. Die Qualifikation misslingt, und der Infekt entpuppt sich als Schwangerschaft. Vom Trainieren hält dieser Umstand die werdende Mutter jedoch nicht ab: „Am Morgen der Geburt bin ich noch geschwommen.“

**Im Dezember 2006 wird** ihr Sohn Philipp geboren. 14 Tage danach nimmt Sandra Wallenhorst das Training wieder auf. „Angefangen habe ich mit einer halben Stunde, und dann jeden Tag ein bisschen mehr.“ Relativ schnell sind es wieder 35 bis 40 Stunden pro Woche. 2008 wird ihr großes Jahr: In Klagenfurt gewinnt die Hannoveranerin den Ironman in Weltbestzeit. Keiner hatte damit gerechnet, dass der 14 Jahre alte Rekord dieses Rennens gebrochen werden könnte! Der Sieg in Österreich ist die Qualifikation für ihre Teilnahme am Rennen der Rennen – in Hawaii, und die Bronzemedaille, die sie dann dort holt, hat vor ihr noch nie eine Deutsche errungen. Im folgenden Jahr, 2009, wird sie in Hawaii noch einmal Achte, und bei der Europameisterschaft in Frankfurt holt sie zweimal Gold, im Sommer 2009 und 2010. Sandra Wallenhorst ist im Himmel der Triathleten angekommen.

**Im Oktober 2010 dann** das Drama! Die Sportlerin ist seelisch so ausgelaugt, dass an ein Weitermachen nicht zu denken ist. Doch die Pause gelingt ihr nicht recht: „Ich habe es ein paar Tage versucht, aber ohne Sport kann ich nicht leben!“ Im Januar 2011 fliegt sie nach Thailand ins Trainingslager, um dort zu erfahren, dass ihr Knie nicht mehr mitmacht. Untersuchung reiht sich an Untersuchung, Therapie an Therapie – und natürlich schon wieder: Trainingspause! „Ich hatte lange gehofft, meinen Titel erneut verteidigen zu können“, sagt sie. Als ihr endlich klar ist, dass daraus nichts wird, resigniert sie fast: „2011 sollte das erfolgreiche Abschlussjahr meiner Profi-Karriere werden. Ich wollte aufhören, bevor ich die 40 erreicht habe.“ Die Frau, die so große Erfolge gefeiert und das Publikum von den Plätzen gerissen hat, ist bis zum Äußersten – und wohl darüber hinaus gegangen: „Als Profi-Sportlerin lebst du ständig an einer Schwelle. Der Erfolg macht süchtig.“ Wenn 20 km auf dem Programm standen, sei sie lieber 22 gelaufen, beim Radfahren war es genauso: „Immer ein bisschen mehr als erwartet wurde“, gesteht sie – bis zum Burnout.

FOTOS: PRIVAT



Der kleine Mann an ihrer Seite:  
Sohn Philipp



Auch für ihre Fans nimmt sich Sandra Wallenhorst immer Zeit.

**Heute trainiert sie wieder,** keine 40 Stunden mehr wie zu der Zeit, als sie ihren Lebensunterhalt noch komplett als Sportlerin verdient hat, jedoch immer noch „jeden Morgen, jede Mittagspause und jeden Abend, weil's mir Spaß macht.“ Wenn man bedenkt, dass sie jetzt noch einen 30-Stunden-Job als Juristin hat, ist auch das sehr viel. Und obwohl sie weiß, dass ihr Sohn mehr Zeit und Zuwendung verdient, als sie ihm in den vergangenen Jahren gegeben hat, will sie es sportlich noch einmal wissen. Sie will wieder umjubelt werden, denn „das fehlt mir total“, verrät sie, und sie will einen würdigen Abschluss für ihre Sportkarriere. Ihr nächster öffentlicher Auftritt soll der TUI Marathon am 6. Mai sein – für sie weniger eine sportliche Herausforderung als eine Benefiz-Aktion. Zu Gunsten des hannoverschen Kinderhilfsprojektes „Aktion Sonnenstrahl“ will sie als Letzte starten und das Feld von hinten aufrollen. Für jeden von ihr überholten Läufer spendet Lotto Niedersachsen drei Euro. Ob sie allerdings tatsächlich startet, hängt vor allem von ihrem Knie ab. Es muss mitspielen. Wie sehr sie sich das wünscht, spürt man, wenn sie über ihren Sport spricht – aber auch, dass sie diesen Wunsch mittlerweile im Griff hat. Dass der Drang an Wettbewerben teilzunehmen, nicht mehr ihr „ganzes Leben überflutet“ und sie verbrennt: „In diesem Sabbatjahr 2011 bin ich wieder gesund geworden!“ Sie hat erkannt und vor allem erlebt, dass es ein Leben neben dem Sport gibt, und wie schön es ist. Sie genießt jede Minute mit ihrem

kleinen Sohn wie einen Sieg. Und wenn er im nächsten Sommer in die Schule kommt, will sie für ihn da sein. Sie sagt lachend: „Er ist mehr wert als jede Trophäe!“ Und sie weiß, dass es für sie auch in Ordnung ist, wenn aus dem großen Finale doch nichts mehr werden sollte. Diese Erkenntnis ist ihr ganz privater Triumph des vergangenen Jahres.

**Für das niedersächsische** Ministerium für Inneres und Sport kümmert sich Sandra Wallenhorst heute darum, die politischen Weichen so zu stellen, dass jugendlichen Spitzensportlern eine duale Karriere möglich ist, dass sie sich neben dem Sport ein weiteres Standbein aufbauen können. Denn wie hoch die Anforderungen und Erwartungen an diese jungen Menschen sind, wie groß der Druck und wie schmal der Grad zwischen Erfolg und Abgrund – wer wüsste es besser als die erfolgreiche Triathletin? ■



Anna Schütz

Anna Schütz



Ob Privat- oder Firmenumzüge ...



## Fünf Sterne für Spangenberg

1886 in Hannover gegründet, ist das Traditionsunternehmen Spangenberg heute der Experte für den privaten Umzug genauso wie für den großen gewerblichen Ortswechsel oder die Umsiedlung über Nationengrenzen hinweg.



... Spangenberg bietet Full-Service mit Präzision.

Begeisterte Reaktionen für Spangenberg: Von den Umzugsfirmen, die in Hannover angesiedelt oder aktiv sind, hat das alteingesessene hannoversche Unternehmen mit die meisten Internet-Bewertungen erhalten – und allesamt mehr als positiv. Beim Umzugsfirmen-Check von „Immobilien Scout 24“ bekam Spangenberg von den Kunden die Maximalbewertung, „Fünf Sterne“: „Perfekt! Vom Erstkontakt bis zur Ausführung – alles prima! Wir sind mehr als zufrieden und können das Unternehmen allen empfehlen, die einen zuverlässigen und kompetenten Partner mit sehr gutem Preis-/Leistungsverhältnis für ihren Umzug suchen. Vielen Dank!“ „... Insbesondere hat uns die routinierte, zügige, sehr sorgfältige und Ruhe ausstrahlende Arbeitsweise des Umzugsteams überzeugt. Nach einer durchschnittlichen und einer sehr schlechten Erfahrung können wir Spangenberg uneingeschränkt weiterempfehlen.“ „Schnell und sicher war alles verpackt, transportiert und später auch genau so schnell und sicher wieder aufgestellt. Ich hatte nicht einen einzigen Moment das Gefühl, dass ich mir Sorgen machen müsste. Vielen Dank für die tolle Leistung und weiter so!“ „Besser geht's

nicht! Nach insgesamt fünf Umzügen mit verschiedensten Speditionen in den letzten 20 Jahren war diese die beste!“ „...Sollten wir wieder umziehen, fällt die Wahl wieder auf Spangenberg!“

So oder ähnlich lauten alle Bewertungen, die Kunden beim Umzugsfirmen-Check von Immobilien Scout 24 über Spangenberg abgegeben haben. Den Inhaber und Geschäftsführer, Frank Schäfer, freut das, doch überrascht ist er nicht. Verzeichnet doch sein Unternehmen mindestens 50 Prozent Stammkundschaft – sowohl im privaten wie im gewerblichen Geschäft, und viele dieser Kunden sind dem Haus schon seit Generationen treu. „Qualität hat bei uns immer im Vordergrund gestanden. So war es bei meinem Urgroßvater, und so ist es heute noch“, sagt der Speditionskaufmann und Verkehrsfachwirt, der Leistungen und Werte wie Präzision und Vertrauenswürdigkeit ganz oben ansiedelt. „Das kennzeichnet unser Geschäft und ist unser Stammkapital: Präzision, Erfahrung und Vertrauen. Nur so können wir auch den Full-Service-Umzug leisten – inklusive Organisation und Überwachung der Handwerker und Lieferanten.“ Dieses Kunststück gelingt nicht nur bei Privatkunden, sondern vor

allein auch im gewerblichen Umfeld. So hatte Spangenberg beispielsweise die Federführung in einer Arbeitsgemeinschaft weiterer Partner, die gemeinsam eine große Versicherung mit rund 2 000 Arbeitsplätzen umgezogen haben. „Mein Vater Friedrich Schäfer war 1968 übrigens einer der Mitbegründer des Logistikverbundes DMS (Deutsche Möbelspedition). Heute gehören ihm rund 70 Gesellschafter mit rund 120 Standorten in ganz Europa an“, berichtet der 49-Jährige nicht ohne Stolz und zählt die Vorteile des Verbundes auf: „Mehr Flexibilität, mehr Service und mehr Qualität. Man könnte auch sagen: Wir sind regional verankert und können global unterwegs sein.“

Jeder Umzug, auch der kleinste, liegt ihm und seinem Team am Herzen, sagt der Chef: „Jeder von uns will das uns anvertraute Gut unbeschadet und termingerecht von A nach B bringen. Wir leben das wirklich, wir wollen die Menschen, die sich uns anvertrauen, zufriedenstellen! Damit das gelingt, arbeiten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit vielen Jahren Hand in Hand, und drauf bin ich stolz!“ Ganz besonders freut sich der Chef, wenn Spangenberg wieder einmal eine große Herausforderung erfolgreich gewuppt hat: Etwa den Umzug einer Familie – ein Stammkunde übrigens –, die aus Hannover in die USA, einige Jahre später von dort nach Shanghai und später zurück in die USA gezogen ist – immer mit Spangenberg. „Da regeln wir auch die Prozedur mit den Ein- und Ausfuhrbestimmungen und alle anderen Grenz- und Zollformalitäten. Das gelingt, weil wir selbst viel Erfahrung haben und weltweit auf langjährige, bewährte Partner zurückgreifen können“, erklärt Frank Schäfer.

Das erfordert viel persönliches Engagement auch vom Inhaber. Da trifft es sich gut, dass er in seiner Freizeit begeisterter Globetrotter ist, sehr gut Englisch spricht und so weltweit Kontakte aufbauen kann. „Wenn ich privat z.B. mal in den USA oder Kanada unterwegs bin, besuche ich natür-

lich auch gerne Kunden. Stimmt, ich bin vom Reisefieber infiziert!“ Und er weiß: Zuhause hält Bruder Stephan, der als Prokurist für die Betriebsleitung und Disposition verantwortlich ist, die Stellung und den Laden am Laufen.

Beim Rundgang durch den großen Betrieb in Pattensen, durch die hellen und aufgeräumten Betriebsräume, durch das moderne Containerlager, wo unzählige Hauseinrichtungen zwischengelagert sind, und durch das große Lager, wo Verpackungsmaterialien, weiteres Equipment wie z.B. die supermodernen Porzellan-Koffer auf den nächsten Einsatz warten, kommt der Chef noch einmal auf den Rundum-Service zu sprechen, den immer mehr Kunden entdeckt haben:

Gemeinsam mit Spangenberg werde detailliert der Umzug geplant – und dann kann der Kunde Urlaub machen. Er übergibt dem Umzugsunternehmen die Hauschlüssel der alten und der neuen Bleibe, um bei Urlaubsende in sein fertig hergerichtete neues Haus zu ziehen.

„Für uns ist es eine große Verpflichtung und ein schönes Gefühl zu wissen, die Menschen verlassen sich auf uns und vertrauen uns ihre wertvollsten, empfindlichsten und persönlichsten Dinge an!“

Da verwundert es nicht, dass der Name Spangenberg seit mehr als zehn Jahren als Marke geschützt ist. ■



Seit 1886 steht Spangenberg vor allem für Qualität beim Umzug.



Inhaber Frank Schäfer

## Spangenberg® Umzug & Logistik

1886 legte der aus Schwerin stammende Tapezierer- und Polstermeister Ludwig Spangenberg in der hannoverschen Arndtstraße zusammen mit Ehefrau Lina den Grundstein für das Traditionsunternehmen. 1921 heiratete Luise Spangenberg, eine der vier Töchter, den Heidelberger Speditionskaufmann Friedrich Schäfer, der sofort mit ins Unternehmen einstieg. 1934 hatten Ludwig Spangenberg und Friedrich Schäfer die Spedition weit über die Grenzen Hannovers hinaus bekannt gemacht. Spangenberg wuchs, und man zog mehrfach um. Im Zweiten Weltkrieg wurden jedoch große Teile des Betriebes zerstört, und es musste in angemieteten Räumen neu gestartet werden. 1963 kam Friedrich Schäfer jun. in die Firma, übernahm sie 1964 ganz und bewies besondere unternehmerische Weitsicht – nicht nur durch die Mitbegründung des Logistikverbundes DMS (Deutsche Möbelspedition). Seit 1988 ist auch dessen Sohn Frank im Familienunternehmen tätig, seit 1996 als Geschäftsführer und seit 2009 als alleiniger Inhaber. Im Mai 2011 wurde der Firmensitz nach 125 Jahren von Hannover nach Pattensen verlegt, Schäfer: „Zum Wohlfühlen brauchen wir viel Platz und viel Grün, und das haben wir hier.“

L. Spangenberg GmbH & Co.KG  
Johann-Egestorff-Str. 10-12  
30982 Pattensen  
T. +49(0)5101-85455-0  
info@dms-spangenberg.de  
www.dms-spangenberg.de

# Afiyet Olsun.



Rund 18 000 Türken leben in Hannover. Neben Sprache und Musik sind es vor allem die vertrauten Gerichte, welche die Heimat auch tausend Kilometer vom Bosphorus entfernt in geschmackliche Nähe rücken – und unser kulinarisches Angebot bereichern. Drei Empfehlungen, für den **ISTANBUL-TAG** in Hannover.

TEXT: ROBERT KROTH

**N**ermin Schröder kommt aus einem kleinen Dorf am Schwarzen Meer. Seit zwölf Jahren lebt sie nun in Deutschland, ist mit einem deutschen Polizisten verheiratet, hat ihre beiden Töchter Aysima und Rüya hier geboren. Aber immer noch hat sie den Geschmack der Gerichte auf der Zunge, die ihr die Mutter in der Heimat beigebracht hat. Sie pflanzt in ihrem kleinen Schrebergarten eigenes Gemüse an, kocht für ihr Leben gern. Und vor allem gut. Ihre Dolma sind im Freundeskreis beliebt – jene zu kleinen Zigarren gerollten Weinblätter, die mit Reis, Lammhack, Zwiebeln, Gewürzen und Nüssen gefüllt, in Brühe geschmort und mit Olivenöl und frischer Zitrone beträufelt werden. Zusammen mit neun anderen türkischen Frauen probiert sie einmal im Monat ein neues Restaurant in Hannover aus. Wer als türkischer Gastwirt diesem Expertenurteil standhalten kann – hat besondere Anerkennung verdient. Wir haben die Hitliste der türkischen Frauenrunde zusammen mit Nermin Schröder getestet. Es lohnt sich.

## Sultan Ahmet Köftecisi

Goethestraße 50  
30169 Hannover  
Telefon (0511) 70 03 35 13  
[www.sultan-ahmet.de](http://www.sultan-ahmet.de)  
Täglich 10 bis 24 Uhr

## Efendi Bey

Münzstraße 7  
30159 Hannover  
Telefon (0511) 175 07  
[www.efendibey.de](http://www.efendibey.de)  
Mo–Sa 9 bis 22 Uhr  
So 9 bis 24 Uhr

## Kumkapi

Kanalstraße 9  
30159 Hannover  
Telefon (0511) 12 35 95 91  
[www.kumkapi-hannover.de](http://www.kumkapi-hannover.de)  
Mo–Do 15 bis 24 Uhr  
Fr–Sa 15 bis 2 Uhr



Robert Kroth, Ismael Usta und Nermin Schröder im Efendi Bey.



FOTOS (2): BUCHWALDBILD



FOTO: HAYATI KAYHAN - FOTOLIA.COM

## Genießen wie ein Sultan.

Fangen wir mit echtem Luxus an. Seit zehn Monaten betreiben die beiden eingefleischten Gastro-Brüder Efendi und Yasar Ince eine türkische Patisserie im belebten Steintorviertel. Das „Efendi Bey“ ist ein Paradies der süßen Genüsse. In einer alten Hutfabrik wurden die hohen Gewölbedecken liebevoll restauriert, heute sieht es aus wie in einem ehrwürdigen Bazar. In gläsernen Vitrinen präsentiert das überaus gastfreundliche Team Kringel, bunte Torten, Börek, Lokum und vor allem Baklava. Diese süßen Happen waren früher aufgrund der edlen Zutaten und der aufwändigen Zubereitung nur dem türkischen Hochadel vorbehalten. Im Efendi Bey ist ein echter Usta, ein türkischer Meister-Konditor, am Werk, der noch nach den alten Rezepten arbeitet. Er zieht den Teig für die kleinen Köstlichkeiten bis er fast durchscheinend ist, schichtet bis zu vierzig Lagen übereinander, hackt feinste Antep-Pistazien aus dem Südosten der Türkei und tränkt das ganze mit einem Zuckersirup, dessen Rezeptur als gut gehütetes Geheimnis gilt. Wir genießen dieses wunderbare Gebäck im schicken Ambiente des Cafés, das man neumodisch wohl eher als „Lounge“ beschreiben würde. Neben uns sitzt eine türkische Familie. Übrigens: Das Hauptgeschäft des Efendi Bey in Hannover hat auch eine Niederlassung. In Istanbul.

**Auch Freunde herzhafter** Gerichte kommen im Efendi Bey beim täglichen Frühstücksbuffet auf ihre Kosten. Wir halten es jedoch mit den süßen Verführern, zum Beispiel Künefe. Ein gebackenes Dessert aus feinen Teigfäden, das mit Käse gefüllt und auf Zinntellern im Ofen karamellisiert wird. Darauf werden gehackte Pistazien gestreut. Im Efendi Bey bekommen wir einen Klacks original Maras-Eis aus Orchideenwurzeln dazu. Aber Vorsicht: Künefe macht süchtig. Ebenso wie Cezeriye, eine karamellartige Masse aus Karotten, Zucker, Walnüssen, Kokosnuss und Bergamotte-Essenz, die mit Haselnüssen umgeben ist. All diese Köstlichkeiten werden im Efendi Bey meisterhaft und frisch zubereitet.

Der dampfend heiße Tee ist Teil der bekannten türkischen Gastfreundschaft ...

## > Köfte für den König.

Nach so viel Süßem brauchen wir eine Alternative. Allerdings bleiben wir im Reich der osmanischen Könige – „Sultan Ahmet Köftecisi“, ein kleines Lokal in der Goethestrasse, bietet die kräftig gewürzten türkischen Frikadellen in einer Qualität an, wie sie seit mehr als 300 Jahren gegenüber der Sultan Ahmet Moschee in Istanbul angeboten werden. Chef Orhan Ararat ist eigentlich Ingenieur und stammt aus Fetje, einem Urlaubswort im Südwesten der Türkei. Vor fünfzehn Jahren kam er nach Deutschland, lernte in Berlin das Fleischer-Handwerk und führt den Familienbetrieb nun seit fünf Jahren gemeinsam mit seiner Frau und seinen Kindern.

**Die bekannte türkische** Gastfreundschaft zeigt sich auch hier: Kaum haben wir in der Sark Kösesi, der mit Kelimteppichen bezogenen Sitzecke unter einem Portrait von Republikgründer Kemal Atatürk Platz genommen, steht schon dampfend heißer Tee in den charakteristischen Gläsern vor uns. Wie auch Schürzen, Tassen und Restaurant-Logo geschmückt mit dem osmanischen Tura-Schriftzug. Wir bestellen Sultan Ahmet Köfte, eine besondere Form des Hackfleischgerichtes, das es in weit über einhundert Varianten gibt. Es ist länglich wie eine Wurst geformt, wird aus Kalb, Rind, Lamm, Hähnchen oder Pute mit Oregano, Kümmel, Paprika, Pfeffer, Nelke und einer speziellen zusätzlichen Gewürzmischung zubereitet. Frisch gegrillt wird es im warmen Brot serviert, das Orhan Ararat nach einem eigenen Rezept backen lässt. Wir nehmen einen Kräutersalat, Zwiebeln, scharfe und Joghurt-Soße dazu. Der Salat besteht aus Rucola, Dill, Petersilie, Frühlingzwiebeln, Minze und frischer Zitrone. Wir trinken hausgemachten eiskalten Ayran. So wird aus einem schnellen Gericht ein wunderbares Mahl.

Orhan Ararat grillt Köfte nach einem uralten Original-Rezept.



Gastfreundschaft pur auch im rustikalen Kumkapi.



## Besuch am Meer.

Wechseln wir ans Wasser. Kumkapi ist ein Stadtteil von Istanbul direkt am Marmara-Meer, bekannt wegen seiner herrlichen Fischrestaurants. Das gilt auch für den hannoverschen Ausläufer, das „Kumkapi“ in der Kanalstrasse. Seit 2003 arbeitet Hamza Karatas hier, 2009 übernahm er das Restaurant und steht manchmal auch selbst in der Küche. Er ist absoluter Qualitätsfanatiker. Täglich kauft er den Fisch frisch ein, präsentiert uns stolz den Fang des Tages. Dorade, Wolfsbarsch, Makrele, Forelle, Lachs und die kleinen Sardellen aus dem Schwarzen Meer – „aber das sind eigentlich keine Fische.“ Hamsi heißen sie auf Türkisch, im Kumkapi werden sie in feinem Maismehl gebraten und mit einem Spritzer frischer Zitrone mit den Händen gegessen. Ein wirklicher Genuss.

**Wir starten jedoch** mit einer großzügig bemessenen Vorspeisen-Platte. Börek, Aioli mit gebratenen Karotten, ein Auberginenmus mit Paprika, gegrillte Zucchini-scheiben, Schafskäse, Dolma, die allerdings nicht ganz an die von Nermin Schröder heranreichen. Dazu gibt es frisch gegrilltes Brot. Wir genießen, trinken einen anatolischen Weißwein und Efes-Bier. Das Kumkapi ist eher rustikal im Stil eines Hafenrestaurants eingerichtet, die langen Tische deuten auf große Gästegruppen hin, die sich hier auch am späteren Abend einfinden. Dann gibt es Live-Musik. Jetzt freuen wir uns jedoch erst einmal auf die üppige Platte mit warmen Meze aus dem Meer: wunderbar gegrillte Scampi, frittierte Muscheln, Calamari mit einem Walnuss-Knoblauch-Dip. Ihre fünf Fischarten im Hauptgang bietet das Kumkapi in drei Varianten: in der Pfanne gebraten, vom Grill oder im Tontopf aus dem Ofen. Ismail Yevlikaya aus dem Service erläutert das Angebot fachmännisch, lässt Weine von Türkei-Unkundigen auch gern einmal probieren. Die frische Zubereitung aller Speisen braucht ihre Zeit, aber es lohnt sich allemal. Wir schließen mit eingelegten Feigen.

FOTOS (4): BUCHWALDBILD



**An allen Stationen** unseres Türkei-Ausfluges gibt es zum Schluss einen Mokka. Kräftig wird er in langstieligen Kännchen in gesüßtem Wasser aufgeköcht. Im Vergleich schneidet der Muntermacher bei Sultan Ahmet Köfteci am besten ab, mit Silbercloche serviert sieht er bei Efendi Bey hingegen am besten aus. In jedem Fall bekrönt er ein wunderbares Essen. „Afiyet Olsun.“ Einen Guten Appetit wünscht man sich in der Türkei übrigens traditionell zum Ende einer Mahlzeit. Vielleicht ist es aber auch nur die frohe Vorausschau auf das nächste Essen. Wir könnten das verstehen. ■



FOTO: HAVATI KAYHAN - FOTOLIA.COM



**Für manches im Leben wird es wohl niemals eine App geben.**

**Erleben Sie den neuen Boxster live.**

**Bei uns im Porsche Zentrum Hannover.**



**PORSCHE**

**Porsche Zentrum Hannover**

Sportwagenzentrum Petermax Müller GmbH & Co. KG  
Podbielskistraße 117  
30177 Hannover  
Tel.: +49 (0) 5 11 / 39 900 - 0  
Fax: +49 (0) 5 11 / 39 900 - 369

[www.porsche-hannover.de](http://www.porsche-hannover.de)

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 12,2–10,6 · außerorts 6,9–5,9  
kombiniert 8,8–7,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 206–180 g/km



## Ästhetik pur: Individueller einzigartiger Schmuck in Perfektion

Es sind umwerfende Kombinationen, aus denen ganz Besonderes entsteht: ausgesuchte Edelhölzer, Gold, Brillanten, Farbsteine, Bronze, Schlangenhaut, Elfenbein oder ein wertvoller mineralischer Kunststoff, der die Anmutung von Elfenbein besitzt. Inspiration und ein hoher meisterlicher Anspruch verbunden mit modernsten CNC-Fertigungsverfahren kennzeichnen die außergewöhnliche Kollektion „Wood and Diamonds“ von Gerald Heinrich.



Gerald Heinrichs Schmuckstücke faszinieren nicht nur optisch, sie sind auch wahre Handschmeichler – egal ob als Ring, Armreif oder als Collier. „Haptik und Tragekomfort sind mir ganz wichtig“, sagt der Goldschmiedemeister und wiegt einen schweren Bronzering, den ein Feueropal ziert, in der Hand: „Schmuckstücke müssen heute nicht mehr nur aus Edelmetall gefertigt werden.“

Auf zahlreichen Reisen ist der Designer immer auf der Suche nach Neuem. Das kann ein komplett ungewöhnlicher Werkstoff sein, wie der mineralische Kunststoff, der aus der Billardkugel-Herstellung kommt und übrigens für Allergiker bestens geeignet ist; es kann aber auch ein altbekanntes Material wie Bronze oder Eisen sein, dem er mit seinen höchästhetischen Schmuckstücken zu neuer Aktualität verhilft. Und sowohl die Edelhölzer wie auch der mineralische Kunststoffe können mit modernster Ferti-



gungstechnik in noch nicht dagewesene Formen gebracht werden.

Weitere herausragende Eigenschaften der Kollektion: Die Schmuck-Sets des hannoverschen Goldschmiedemeisters, Designers und ausgebildeten Juwelenfassers zeichnet nicht nur maximaler Tragekomfort aus, sondern auch die Kombinierbarkeit untereinander.

Collier-Mittelstücke werden zu Anhängern, getragen an langen Ketten aus Korallenstäben oder Peridotsteinen. An diese Ketten lassen sich auch Ebenholzflacons hängen, mit einem Krönchen aus glitzernden Brillanten und einem besonderen Clou: Die pflaumengroßen Flacons lassen sich öffnen und beherbergen ein Parfümfläschchen oder einen Liebeschwur – ganz nach Geschmack.

Die Variabilität ist möglich, weil Gerald Heinrich Verbindungs- und Verschlussstechniken entwickelt hat, die völlig unsichtbar, kinderleicht zu handhaben und garantiert haltbar sind. So hat er für seine Holz- und Kunst-Elfenbein-Armreifen eine Drehmechanik aus-

getüftelt, die das bequeme Öffnen und Anlegen gewährleistet. „Das hat auch den Vorteil, dass der Armreif genau nach dem Handgelenkumfang der Trägerin gefertigt werden kann“, erklärt der 49-jährige Schmuckdesigner. Dabei sind nicht nur die Armreifen, sondern nahezu jedes seiner Stücke individuell und auf Maß gefertigt. Wie ist das möglich und dabei noch bezahlbar?

„Weil ich am Computer arbeite, sowohl beim Entwerfen als auch bei der Fertigung – übrigens beim Entwurf besonders gerne auch gemeinsam mit dem Kunden“, sagt der Goldschmiedemeister. Er verbindet Prinzipien der Computertechnologie, wo er ebenfalls eine Zusatzqualifikation erworben hat, mit denen des traditionellen Goldschmiedehandwerks.

„Wenn man beide Richtungen beherrscht und kombiniert, lassen sich hochspannende Ergebnisse erzielen“, weiß Gerald Heinrich, der derzeit in Hannover als einziger Goldschmied konsequent die Vorzüge beider Gewerke

vereint – in seiner Arbeit aber auch nicht die alten Techniken vernachlässigt: So restauriert er auch gern alten Schmuck oder arbeitet ihn um.

Der Goldschmied ist überzeugt, dass aber besonders die neuen Technologien noch viele weitere Möglichkeiten bieten. Derzeit hat er eine neue „Eisen-Linie“ in Arbeit, ein speziell beschichteter Eisen Schmuck, der eine ganz neue Ästhetik in seine Kollektion bringen wird. Außerdem entwickelt Gerald Heinrich „Sternbild-Armreifen“ für Sie und für Ihn, und er arbeitet an einer völlig neuen Interpretation zum Thema „Trauringe“.

Am 11. Mai wird die Kollektion zum ersten Mal in seinem Geschäft an der Podbielskistraße 29 einem Kreis geladener Gäste präsentiert, vom 12. bis zum 31. Mai ist die Ausstellung allgemein zugänglich. Man darf gespannt sein! ■

Die Meistergoldschmiede – Gerald Heinrich  
Podbielskistraße 29, 30163 Hannover  
Tel.:(0511) 6768505, info@gerald-heinrich.de  
www.gerald-heinrich.de

# Freiheit – Gleichheit –



FOTOS: ARTHEN KOMMUNIKATION

# Grundeinkommen?

Armut und Arbeitslosigkeit nehmen zu. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft zunehmend auseinander, und Lösungen scheint es keine zu geben. Doch, meint **PROFESSOR GÖTZ W. WERNER**, Gründer und Aufsichtsrat der Drogeriemarktkette dm, und wirbt unermüdlich für seine Idee vom bedingungslosen Grundeinkommen. Am 3. Mai ist der erfolgreiche Unternehmer im Pavillon Hannover.

TEXT: EVA HOLTZ

Die Piraten wähle ich nicht“, sagt Götz W. Werner, Gründer und Aufsichtsrat von dm, Deutschlands größter Drogeriekette, lacht herzlich und findet die Vorstellung amüsant. Das sei zwar tatsächlich die einzige Partei, die seine Vision vom „bedingungslosen Grundeinkommen für alle“ in ihr Programm übernommen habe, doch: „Die Frage brauchte ich mir bisher nicht zu stellen. Ich hatte noch keine Gelegenheit die Piraten zu wählen.“ Aber man wisse ja nicht, was noch alles passiert, fügt der Unternehmer und Querdenker augenzwinkernd hinzu. „Wenn die Piraten bei den Landtagswahlen weiter solche Achtungserfolge erzielen, dann könnte ich mir vorstellen, dass das Thema ‚Grundeinkommen‘ im gesamten politischen Spektrum aktuell wird. Parteien orientieren sich ja an dem Wind, der aus der Gesellschaft weht. Politiker müssen Themen aufgreifen, die in der Luft liegen und sie früh genug, aber auch nicht zu früh propagieren. Das Timing ist ganz wichtig!“

Dass er mit seiner Vision richtig liegt, davon ist der 68-Jährige überzeugt, und er zitiert Victor Hugo: „Nichts ist so stark wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“ Das Thema finde weltweit immer mehr Anhänger, sagt Werner und verweist auf den 14. BIEN-Kongress, (Basic Income Earth Network, zu deutsch: Weltweites Netzwerk Grundeinkommen), der im September in Ottobrunn bei München stattfinden wird. Natürlich wird er selbst auch dabei sein. Beim BIEN-Kongress treffen sich alle zwei Jahre Wissenschaftler, Aktivisten und Interessierte aus aller Welt, die die Idee eines universellen Grundeinkommens unterstützen, verbreiten und darüber aufklären wollen.

Der gelernte Drogist, der 2003 an der Uni Karlsruhe zum Professor berufen wurde und sieben Jahre lang dort ein Institut leitete, ist davon überzeugt, dass durch das Grundeinkommen eine Gesellschaft ohne Zukunftsangst ermöglicht würde – sozialer, freiheitlicher, wirtschaftlicher, familien-

>



> freundlicher, ökologischer, sinnorientierter, angstfreier, krisenfähiger, bewusster, zukunftsfähiger und spannender. „Dabei geht es keineswegs um eine Luxusversorgung. Das Grundeinkommen soll ein bescheidenes aber menschenwürdiges Leben sichern.“ Ihm schwebt ein monatlicher Betrag von rund 1000 Euro vor, und ihm fallen spontan die 11000 Schlecker-Mitarbeiterinnen ein, die ihren Arbeitsplatz verloren haben: „Für sie wäre damit die Existenz gesichert!“

Mehr will sich der Unternehmer, der 1973 seine erste Drogerie eröffnete, heute in elf europäischen Ländern mit mehr als 2500 Märkten präsent ist und insgesamt 39000 Mitarbeiter, (davon 25000 in Deutschland) beschäftigt, über den einstmaligen größten Konkurrenten nicht entlocken lassen. Vielmehr empört er sich: „Der Mythos von der Vollbeschäftigung ist eine Lüge! Die Zeiten sind endgültig vorbei. Deshalb müssen neue Wege gefunden werden!“ Die Anzahl der Arbeitslosen zeige, wie effizient die Wirtschaft funktioniere und wie stark sie sei. „Wir können alle Erwerbslosen versorgen. Dazu müssen wir lernen, radikal und revolutionär zu denken.“

Hartz IV ist für ihn keine Lösung: „Das ist offener Strafvollzug! Es quält die Menschen, zerstört ihre Kreativität und wirkt destruktiv auf unsere Gesellschaft!“ Der Unternehmer ist zutiefst davon überzeugt, dass sich der Mensch erst richtig entfalten kann, wenn seine Existenzgrundlage gesichert ist. „Die Gefahr, dass dann ein Leben in der Hängematte gewählt wird, sehe ich nicht – im Gegenteil.“ Wie sonst sei die große Zahl der ehrenamtlich Tätigen zu erklären? „Warum tun sie das? Weil sie es sich als Pensionäre, Rentner oder besser Gestellte leisten können. Und sie nutzen das Privileg, selbst zu entscheiden, was sie machen.“ Für ihn ein weiterer wichtiger Aspekt für ein zufriedenes, menschenwürdiges Dasein. „Was für ein tristes Leben: In einem Job zu arbeiten, in dem man unglücklich ist.“

Dass Götz W. Werner als Unternehmer gut rechnen kann, bestreitet niemand. Doch dass auch beim Grundeinkommen die Finanzierung gesichert wäre, bezweifeln viele, und er wird als Spinner abgetan. „Das trifft mich gar nicht.“ Ob bei der Einführung der Eisenbahn oder des Autos, des Telefons oder des Internets – fast jede Pioniertat sei zunächst für unmöglich gehalten worden. „Die Utopie von gestern ist die Realität von heute, und die Realität von morgen ist die Utopie von heute.“ Aus dem Stehgreif hält er einen Vortrag über den Zusammenhang von Gütern und

Geld, über die Vorzüge der Mehrwertsteuer, die als einzige Steuer erhalten bleiben sollte, weil nur sie gerecht und sinnvoll sei, über die vielen versteckten Steuern, die wegfallen könnten und über die Prosperität in den skandinavischen Ländern, wo die Mehrwertsteuer zum Teil 25 Prozent beträgt. Sein knappes Fazit: „Wer viel konsumieren kann, soll auch viel zur Finanzierung des Staatswesens beitragen.“

Im Rahmen der zahlreichen Einstellungsgespräche, die der expandierende Unternehmer geführt hat, kam er auf die Idee mit dem Grundeinkommen. „Ist es überhaupt so, dass man für seine Arbeit bezahlt wird? Nein, anders herum ist es richtig: Man braucht die Bezahlung, um überhaupt arbeiten zu können. Arbeit wird

erst durch ein Einkommen ermöglicht. Das ist die Wende, um die es geht. Es ist also ein reines Denkproblem!“ Als Erfinder dieser Vision sieht sich Werner jedoch nicht. Er verweist auf das Matthäus Evangelium: „In Matthäus 20 gibt es das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg, die alle gleich bezahlt werden: das bedingungslose Grundeinkommen!“ Diese Vision erläutert der Unternehmer gern immer wieder, als Gast in TV-Talkshows, in allen großen Zeitungen und Magazinen und in unzähligen Vorträgen, jedes Jahr mindestens 100, schätzt er. „Allein heute habe ich vier Vortragsanfragen absagen müssen, weil ich es terminlich nicht schaffe. Es wird immer mehr! Die Idee verbreitet sich, und die Sympathie dafür geht durch alle Schichten, durch alle Parteien, durch alle gesellschaftlichen Formationen.“

Doch erst wenn die Idee epidemisch geworden ist, wird man sie auch verwirklichen können“, ist Götz W. Werner überzeugt und sieht in der gegenwärtigen Finanz-, Wirtschafts-, Eurokrise sogar eine Chance: „Krisen signalisieren uns: Etwas muss geändert werden. So geht's nicht weiter: Wir waren noch nie so reich wie heute, haben aber trotzdem Armut. Wir waren noch nie so reich, haben trotzdem Sorgen um unser Alter. Wir waren noch nie so reich, und doch finden viele ihren Weg nicht und werden krank. Die Frage, wie es weitergehen soll, stellt sich immer deutlicher.“

Der siebenfache Vater hofft, dass die Menschheit rechtzeitig die richtigen Weichen stellt. „Man lernt entweder durch Einsicht oder durch Katastrophen. Besser ist, durch Einsicht zu lernen. Die Einsicht entsteht, wenn sich genügend Menschen mit einer Frage beschäftigen und sich für neue Ideen öffnen. Es braucht den gesellschaftlichen Diskurs.“ ■

„Die Gefahr,  
dass dann ein Leben  
in der Hängematte  
gewählt wird, sehe ich  
nicht – im Gegenteil!“

.....GÖTZ W. WERNER.....



# ioo

LEBE DEINE KÜCHE.

## IOO: Die andere Idee von Küche.

Neu. Frei. Abseits jeder Norm. In kompromissloser Qualität und Funktionalität. Nach Deinen Wünschen wie von Hand gefertigt. Finde Deine Form, Dein Design, Dein Material. Alles ist möglich. Du entscheidest. Mach Deine Küche zu einem Unikat. **IOO: Einfach genial und viel günstiger als erwartet.**



*Jetzt neu bei ...*

MÖBEL  
**Bohm**

[www.ioo-hannover.de](http://www.ioo-hannover.de)



# Gesunder Geist

Auf Körperhygiene zu achten, ist eine Selbstverständlichkeit. Doch wie sieht es mit der Hygiene rund um unsere Gedanken aus? Im **INSTITUT FÜR NATUR- UND RESONANZFORSCHUNG** in Eldagsen kann man lernen, seine Gedanken zu reinigen.

TEXT: VALERIE OSSWALD

**G**edanken – jeder hat sie und jeder will einige von ihnen am liebsten schnell wieder loswerden. Mehr als 60 000 von ihnen kreisen pro Tag in unseren Gehirnzellen. Wie ein Mülleimer füllen sich unsere grauen Zellen mit Informationen. Im Gegensatz zum Mülleimer ist es unserem Gehirn aber nicht anzusehen, wann es voll ist oder sogar überquillt. Ein Grund mehr, in unserem Oberstübchen regelmäßig klar Schiff zu machen, das heißt „Gedankenhygiene“ zu betreiben.

In ihrem Institut für Natur- und Resonanzforschung mit anschließender Naturheilpraxis für natürliche Heilverfahren und alternative Medizin, helfen Barb und Heiner Drave Menschen, sich von ihren negativen Gedanken zu reinigen.

„Faktoren wie Stress, Überforderung im Beruf, psychische Ängste und Zwänge sind meist die Ursache für Krankheiten. Der Körper ist nicht im Einklang und macht durch eine Krankheit auf eine Störung innerhalb des Körpers aufmerksam“, erklärt die Heilpraktikerin und „anerkannte Heilerin“ Barb Drave. Das könne sich bei dem einen psychisch, in Form einer Depression oder einem Burn-Out-Syndrom äußern, bei dem anderen hingegen mache sich eine Überbelastung organisch bemerkbar, unter anderem in Form von Akne, Neurodermitis oder sogar Krebs. „Genauso wichtig wie die tägliche Körperhygiene ist die Reinigung der Gedanken“, sagt die 59-Jährige. Aber wie funktioniert Gedankenhygiene genau?

Die Experten vom Institut für Natur- und Resonanzforschung nennen drei wesentliche Komponenten: Die richtige Position von Becken und Wirbelsäule, ein intaktes Immunsystem und ein Gehirn, das nicht als Müllhalde missbraucht wird. Im ersten Schritt empfiehlt die Entspannungstherapeutin nach Edmund Jacobson, sich eine Situation vorzustellen, in der man sich besonders wohl gefühlt hat. Das könne ein Urlaub oder eine Begegnung sein. Hilfreich sei auch Musik, ein Bild von einem Gegenstand oder einer Landschaft, mit der etwas Positives assoziiert werde.

Im zweiten Schritt müsse sich der Patient dieses positive Gefühl einprägen und abends jeweils fünf Minuten vor dem Einschlafen und morgens vor dem Aufstehen bewusst machen, indem er entweder die Musik höre oder das entsprechende Bild anschaut. Dadurch würden Glückshormone ausgeschüttet und unerfreuliche Gedanken vertrieben, so Barb Drave: „Immer dann, wenn negative Gedanken Stress und Unwohlsein hervorrufen, erinnert man sich an seinen persönlichen Glücksmoment und macht fünf Minuten Pause“, empfiehlt sie.

Durch intensives und vor allem kontinuierliches Training sei es möglich, die schlechten Gedanken für immer zu vertreiben und die Gedankenhygiene, wie das tägliche Zähneputzen, in seinen Tagesablauf zu integrieren – kurz: den Kopf vom Gedankenmüll zu befreien. „Eine Sitzung reicht für die

FOTO: GIZELE – FOTOLIA.COM

„Genauso  
wichtig wie die  
tägliche Körperhygiene  
ist die Reinigung der Gedanken.“

..... BARB DRAVE .....

Vor über 30 Jahren  
haben Barb und  
Heiner Drave ihre  
Physiotherapeu-  
tische Praxis in  
Eldagsen eröffnet.

Gedankenhygiene aus, wenn derjenige zuhause weiter übt“, verspricht Heiner Drave, der u.a. auch Sachverständiger für Wirbelsäulen- und Resonanztherapie ist. Bereits seit 1978 therapiert der Diplom Probiotologe und medizinische Physiotherapeut in seiner Praxis für Physio- und Physikalische Therapie in Eldagsen. 1998 gründete er auch ein Institut für Natur- und Resonanzforschung mit angeschlossener Praxis, wo er als Heilpraktiker und anerkannter Heiler behandelt und wissenschaftlich arbeitet.

Was kann man Menschen, die gestresst und möglicherweise sogar unglücklich sind, mit auf den Weg geben? „Genießen!“, die Antwort der beiden Heiler kommt wie aus der Pistole geschossen: „Das Leben genießen und die schönen Dinge des Lebens im Kopf verankern!“ ■



## Ihr Kompetenzzentrum für ästhetische Zahnheil- kunde und Chirurgie.

Bei uns erwartet Sie das gesamte Spektrum moderner Zahnheilkunde und Implantologie. Unser hoch qualifiziertes Zahnärzteteam berät Sie gerne zu allen ästhetischen und medizinischen Aspekten.

**Informieren Sie sich ganz unverbindlich.**

Ab sofort sind wir auch in allen Fragen der Ästhetischen Chirurgie für Sie da, z. B.:

- Brustvergrößerung
- Facelift
- Lidkorrektur
- Fettabsaugung
- Bauchdeckenstraffung

**NEU!**

**Dr. Sixtus Allert, Plastischer Chirurg** mit langjähriger Erfahrung als Klinikchef, berät Sie bei uns in Hannover.

**Termine nach Vereinbarung**

Fon (05 11) 3 90 88 13 | [www.dr-allert.de](http://www.dr-allert.de)



PRIVATZAHNKLINIK  
HANNOVER

ÄSTHETIK | IMPLANTOLOGIE  
3D-DIAGNOSTIK | FACHLABOR  
PLASTISCHE CHIRURGIE

Hermann-Bahlsen-Allee 49  
Fon (05 11) 3 90 88 13  
[www.privatzahnklinik-hannover.de](http://www.privatzahnklinik-hannover.de)

A close-up photograph of the interior of a Mercedes-Benz SL 500 Cabrio. The focus is on the black leather seats with white stitching and perforated leather on the seat cushions. A woman with blonde hair in a braid, wearing a light-colored jacket and sunglasses, is visible in the driver's seat. The background shows a gravel surface.

# ... und der Haifisch, der hat Kiemen

Barbara Helmrich, Diplom-Restauratorin für Kunst- und Kulturgut aus Isernhagen, testet für nobilis den neuen Mercedes-Benz SL 500 Cabrio.

TEXT: VALERIE OSSWALD



*Das Abenteuer beginnt: Kunstexpertin Barbara Helmrich macht sich für die Fahrt im SL 500 Cabrio bereit. Mit satten 435 PS geht es auf, zum Schloss Marienburg.*

Weiche Linien: Das Heck des SL-Cabrios.



FOTOS: FRANK WILDE



Schickes Interieur: Im „Cockpit“ lässt sich sämtliches Zubehör individuell einstellen.



Im Innenhof von Schloss Marienburg: Ein Traumauto vor einer traumhaften Kulisse.

„Der Wagen ist unglaublich bequem und trotz der starken Beschleunigung fühlt man sich sehr sicher.“

BARBARA HELMRICH

Wie ein Hai auf Beutezug im Meer schießt das neue Mercedes-Benz SL 500 Cabrio über die Landstraße in Richtung Pattensen. Sein Ziel: Schloss Marienburg. „Der Wagen ist unheimlich leise“, analysiert unsere Testfahrerin sofort, „als ob der Motor gar nicht an wäre.“ Barbara Helmrich, die sich beruflich mit Kunst und antiken Schätzen beschäftigt, entpuppt sich auf unserer Testfahrt als wahre Rennfahrerin. Immer wieder tritt die Restauratorin aufs Gaspedal des sportlichen Zweisitzers. Strahlend verkündet sie: „Der Wagen ist echt flott, das macht unglaublich viel Spaß“, und lenkt den 1,8-Tonner sicher über die Pisten.

Seit über 60 Jahren baut Mercedes nun schon Roadster namens SL. Die neueste Generation nimmt die Bedeutung des berühmten Kürzels „SL“ – super-leicht – wörtlich. Immerhin wiegt der Luxus-Roadster je nach Ausstattung, dank neuer Aluminium-Karosserie, satte 140 Kilogramm weniger als sein Vorgängermodell. Optisch hat sich der Klassiker wenig verändert. Der Innenraum kommt luxuriöser daher als je

zuvor. Dank der aktiven Fahrwerkregelung „Active Body Control“ (ABC) werden Bodenunebenheiten nahezu spurlos weggebügelt und dem Beifahrer bleibt selbst in scharfen Kurven der Griff ans Sitzpolster erspart.

„Das Cockpit im Retro-Stil gefällt mir sehr gut“, erläutert Barbara Helmrich und streicht über das glänzende Amaturenbrett des Cabrios. An Knöpfen und Schalthebeln mangelt es dem anscheinend komplett automatisch funktionierendem SL nicht. Wie von Geisterhand lässt sich das gesamte Interieur verstellen und bewegen. Hier dürfte selbst den Lippen kritischer Autoexperten ein „Wow“ entgleiten.

Schade, dass sich das vollelektrische Klappdach nur im Stand bedienen lässt. Grund dafür ist vor allem ein Vorbehalt der Zulassungsbehörde: Beim Öffnen des Verdecks klappt der Heckdeckel hoch, dabei neigt sich das Nummernschild nach unten, so dass es kurzfristig nicht lesbar ist. Privat fährt die 48-Jährige einen Volvo XC90, der hauptsächlich bei ihrer Arbeit zum Einsatz kommt und hin und wieder für Familien-



Die „Haifischkiemen“ sind  
Markenzeichen der SL-Reihe.



Eine warme Brise für den  
Hals: Der Nackenfön.



Vollautomatisch klappt sich das „Variodach“  
zusammen und verschwindet im Kofferraum.

## Technische Daten

Fahrzeug: Mercedes-Benz SL 500 Cabrio  
 Motor: V8, 4 663 cm<sup>3</sup>  
 Leistung kW (PS): 320 (435)  
 Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h  
 Beschleunigung: 0–100 km/h in 4,6 Sekunden  
 Getriebe: 7-Gang-Automatikgetriebe  
 Verbrauch (kombiniert): 9,1 l/100 km  
 CO<sub>2</sub>-Emissionen: 212 g/km  
 Preis: ab 117 096 Euro

klar, ein „Möbelpacker“ ist der Roadster nicht. Bei geöffnetem Dach reduziert sich das Gepäckvolumen von 504 auf 264 Liter. Zwei mittelgroße Taschen finden zusätzlich noch hinter den Sitzen ihren Platz. „Für Singles oder Pärchen ist der Wagen perfekt“, findet Barbara Helmrich, „ein Auto mit dem man eine Menge Spaß haben kann.“

Der „Haifisch des Highways“ bahnt sich seinen Weg zurück in Richtung Hannover. Der Gefährte für alle Tage macht nicht nur mit geschlossenem Dach eine gute Figur, selbst

urlaube genutzt wird. „Für die Arbeit brauche ich zum Transportieren von Objekten, Möbeln und Gemälden definitiv einen großen Wagen mit viel Ladefläche“, erklärt die Expertin für Kunst- und Kulturgut aus Isernhagen, „der SL würde dafür nichts taugen.“ Ganz

bei frischen norddeutschen Temperaturen ist dank ausfahrbarem Windschott, Sitzheizung und Nackenfön eine Fahrt „oben ohne“ ein überzeugendes Erlebnis.

Barbara Helmrich tritt aufs Gas, grinst und genießt das Gefühl, in die Ledersitze gepresst zu werden. „Trotz der starken Beschleunigung fühlt man sich sehr sicher“, verkündet die zweifache Mutter mit einem Lächeln und beschleunigt gleich weiter. Ihr Fazit? „Der Mercedes SL 500 ist ein Spaßauto mit Wohlgefühlcharakter, das sich super leicht händeln lässt, bequem ist und auch noch Klasse hat.“

Nur die lange Motorhaube könnte aus Sicht von Barbara Helmrich für kleine Menschen zum Manko werden: „Man sitzt recht tief im Wagen, da könnte der Überblick schwierig werden, den man beispielsweise beim Einparken braucht“, bilanziert sie. Mit Rückfahrkamera und Parktronic hat das Mercedes SL 500 Cabrio darauf jedoch die passende Antwort. „Insgesamt aber ein tolles Auto, aus dem ich eigentlich nicht mehr aussteigen möchte.“

# Oben ohne mit Stil

Die **nobilis**-Redaktion hat erlesene Cabrio-Neuheiten und exklusive Accessoires in und um Hannover für Sie entdeckt.

**E**is und Schnee war gestern, die Sommerreifen sind aufgezogen und los geht's mit den schicken Cabrio-Neuheiten von Audi, MINI, Porsche und Co ab unter den Frühlingshimmel. Was erwartet uns im Autojahr 2012? Gefragt sind umweltfreundliche Autos, die sparsam im Verbrauch sind und trotzdem mit exklusiver Ausstattung punkten. Trotz aller Spritspar-Bemühungen wird an Leistung, Luxus- und Fahr-

erleichterungen nicht geegizt. Von Start-Stopp-Automatik über Sprachsteuerung bis hin zu „EcoBoost-Getrieben“ sollte jeder Autofan bis Jahresende etwas gehört haben. Bei den diesjährigen Cabriotrends geben sich in Sachen Style, Leistung und Verbrauch die neu erschienenen Modelle die Klinke in die Hand. Mit dem passenden Accessoire ausgerüstet, kann die Open-Air-Saison im offenen Flitzer beginnen. ■



## Luxus-Roadster

Die sportlichen Wurzeln des Jaguar XKR-S sind unübersehbar. Das Exterieur wurde in vielerlei Hinsicht verändert und zeichnet sich durch eine verbesserte Aerodynamik und Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten aus. Im Innenraum ergeben Designelemente wie Performance-Sitze aus einzigartigem Karbon-Soft-Grain-Leder besonderes Ambiente.

Preis: ab 138 100 Euro

Bei: Jaguar Hannover Kamps, Podbielskistraße 322

### Muskulöser Sportler

Die Linienführung des Audi R8 Spyder 5.2 FSI quattro fasziniert mit skulpturalem Charakter. Er interpretiert die Dynamik und die Emotionalität des Hochleistungssportwagens auf eigene Art. Ein technisches Kunstwerk sind die serienmäßigen Voll-LED-Scheinwerfer. Ihre Reflektoren wirken wie geöffnete Muschelschalen. Mit je 24 LEDs erscheint das Tagfahrlicht wie eine Perlenkette am unteren Rand des Scheinwerfers.

Preis: ab 123 200 Euro

Bei: Audi Zentrum Hannover



### Doppelte Größe, vielfache Unterhaltung

Der CD-Tuner FH-P80BT im 2-DIN-Format von „Pioneer“ ist eine leistungsstarke und multifunktionale Zentrale für Kommunikation und Unterhaltung. Drahtlos telefonieren und auf dem Handy gespeicherte Musik abspielen sind kein Problem, der Tuner unterstützt die Bluetooth Profile „Freisprechen“ und „Audio-Streaming“. Und das alles ohne störende Kabel.

Preis: ca. 236 Euro

Bei: Car & Audio GmbH



### Gokart-Feeling unter freiem Himmel

Mittlerweile ist der MINI Roadster das sechste Modell aus der Kleinwagen-Schmiede. Die neueste Version des kleinen Flitzers ist der perfekte Begleiter für jedermann – 365 Tage im Jahr. Die Kombination von Agilität und Stabilität sorgen dafür, dass der Fahrer immer die Strecke und den Fahrtwind entspannt genießen kann. Besonders die Torsionsverstärkungen hinter den beiden Sitzen in der Trennwand garantieren ein Maximum an Agilität, weil sie die Karosserie versteifen. Den sportlichen Zweisitzer gibt es in vier verschiedenen Motorisierungstypen.

Preis: ab 22 600 Euro

Bei: BMW Hannover, Lissabonner Allee 3

## Fahrspaß garantiert

Nur wenige Monate nach dem Debüt der neuen Generation des Sportwagen-Klassikers 911 folgte im März das offene Modell 911 Carrera S Cabrio. Der Sportwagen macht auch geschlossen eine gute Figur. Intelligenter Leichtbau, der auch den Einsatz von Magnesium beim Verdeck beinhaltet, sorgt für weniger Gewicht und mehr Sportlichkeit, für weniger Verbrauch und mehr Komfort.

Preis: ab 114 931 Euro

Bei: Porsche Zentrum Hannover



## Blickfang

Mit der winddichten, superleichten Jacke von Porsche im MARTINI RACING Design wird einem selbst bei kühlen Temperaturen im Cabrio nicht kalt. In den zwei seitlichen Einschubtaschen und den beiden Reißverschlusstaschen auf der Brust können kleine Dinge verstaut werden. Die Jacke ist auf 911 Stück limitiert.

Preis: 245 Euro

Bei: Porsche Zentrum Hannover



## Autopflege-Koffer

Ein Autopflege-Equipment, was exklusiver nicht sein könnte! Mit verschiedenen Pulver- und Lackbeschichtungen und Ledersorten kann der Kunde jedes Exemplar individuell und passend zum Fahrzeugtyp gestalten. Zum Frühjahrsputz ein Muss für Autoliebhaber.

Preis: 2 359 Euro

Bei: Marcus Backs Produktdesign und Fahrzeugpflege UG, Bogenstraße 8

## „Sweet Cerise“

Der Maxi-Cosi „Axiss“ Kindersitz wurde mit einer Technik ausgestattet, die es ermöglicht, den Sitz um 90 Grad nach links oder rechts zu drehen. Dieser innovative Kinderautositz besitzt zusätzlich eine Farbanzeige, die bestätigt, wenn der Sitz sicher verriegelt ist. Höhe, Sitzposition und Gurte lassen sich mühelos an der Vorderseite einstellen.

Preis: 234 Euro

Bei: Baby Walz



XF XJ **XK**



## SYNCHRONISIERT ATMUNG, HERZSCHLAG UND BLUTDRUCK.

Es gibt einen Zustand reinster Vollkommenheit. Einen Punkt an dem einfach alles stimmig ist. Manchmal erahnt, kaum jemals festzuhalten. Und als Jaguar Modell erhältlich.

- 5.0 Liter V8 Motor
- 5,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h
- Adaptives Fahrwerk
- Aluminium-Monocoque-Karosserie
- Automatikgetriebe mit Sequential Shift™

Erleben Sie das XK Cabriolet. Lassen Sie sich bewegen.

### HOW ALIVE ARE YOU?

AB MTL.  
**849,- €\***

inkl. 3 Jahre Garantie  
ohne Kilometerbegrenzung



**JAGUAR**

\* Jaguar XK Cabriolet 5.0 L V8: Barpreis 99.400,- €, mtl. Leasingrate 849,- €, Leasingsonderzahlung 18.175,- €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtleistung 45.000 km. Ein Angebot der Jaguar Bank, Zweigniederlassung der FGA Bank Germany GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattung.  
Kraftstoffverbrauch (komb.) 12,5-5,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission (komb.) 292-149 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: G-A; RL 80/1268/EWG.

### JAGUAR HANNOVER

Kamps in Hannover GmbH & Co. KG  
Podbielskistraße 322, 30655 Hannover  
Tel.: 0511 358 55 0, Fax: 0511 358 55 35  
[www.jaguar-hannover.de](http://www.jaguar-hannover.de), [kamps-hannover@kamps-gruppe.de](mailto:kamps-hannover@kamps-gruppe.de)



Christiane Kraul, neue Chefin der Ballettgesellschaft Hannover, ist auch privat sehr tanzbegeistert.



# Tanz-Treffen

Als neue Vorstandsvorsitzende der Ballettgesellschaft Hannover will **CHRISTIANE KRAUL** die regionale Tanzszene stärken und Künstler und Publikum mehr miteinander in Kontakt bringen. Beim 26. Internationalen Choreographenwettbewerb am 23. und 24. Juni gibt es neben Bewährtem auch schon einige Neuerungen.

**I**ch lerne so viel Neues kennen, das erlebe ich als große Herausforderung!“ Vor einem guten halben Jahr hat Christiane Kraul den Vorstandsvorsitz der Ballettgesellschaft Hannover übernommen, sich gleich in die Arbeit gestürzt und ist begeistert. Denn schon am 23. und 24. Juni veranstaltet die Ballettgesellschaft zum 26. Mal den Internationalen Choreographenwettbewerb im Theater am Aegi. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

**Aus aller Welt sind** mehr als 160 Bewerbungen zu diesem einzigartigen Wettbewerb in Hannover eingetrudelt, als DVD-Aufnahmen von Tanzstücken. Christiane Kraul, die Vorsitzende, ist dabei, wenn die hochkarätige Vorjury ihre Auswahl trifft: Ed Wubbe, der künstlerische Leiter des Wettbewerbs und Direktor des Scapino Balletts Rotterdam, Yohan Stegeli, stellvertretender künstlerischer Leiter des Bundesjugendballetts, und Richard Wherlock, Direktor des Balletts Basel, kommen dann für ein Wochenende nach Hannover, um 16 bis 18 der Bewerber auszusuchen und einzuladen.

Im Kontakt mit Kunst und Künstlern sieht Christiane Kraul – im Hauptberuf Rechtsanwältin – eine große Bereicherung. Andere Ausdrucks-, Arbeits- und Lebensformen – für sie erschließt sich oftmals eine gänzlich neue Welt. Diese Erfahrung will sie in Zukunft auch den Mitgliedern der Ballettgesellschaft noch mehr als bisher zugute kommen lassen.

Rund 200 Mitglieder hat die Ballettgesellschaft Hannover zurzeit. Höhepunkt des Jahres ist der Internationale Choreographenwettbewerb, an dem viele Mitglieder tatkräftig mitwirken, zum Beispiel in der Künstlerbetreuung. Außerdem organisiert die Ballettgesellschaft mehrmals im

Jahr gemeinsame Reisen zu Tanzabenden renommierter Choreographen in Berlin, Hamburg, Stuttgart oder Mailand – wenn möglich mit Künstlergespräch als besonderes Bonbon. Auch bei den Ballett-Premieren im Opernhaus ist die Ballettgesellschaft präsent, zum Erfahrungsaustausch mit dem Publikum.

„Das Tanzpublikum ist zunehmend jung!“, hat Christiane Kraul beobachtet. „Ich würde mich daher riesig freuen, wenn wir auch noch mehr junge Menschen als Mitglieder gewinnen könnten.“ Deshalb will sie ein Programm anbieten, das persönlich anspricht, zum Beispiel exklusive Treffen mit Tänzern und Choreographen, Kostüm- oder Maskenbildnern. Auch Hannovers freie Tanzszene möchte sie den Mitgliedern der Ballettgesellschaft näher bekannt machen. Ein starkes Wir-Gefühl für die hannoversche Tanzszene zu schaffen – das ist ihr erklärtes Ziel.

**Christiane Kraul ist** tanzbegeistert: Seit Jahren hat sie ein Premierenabo fürs Staatsballett, fährt regelmäßig zu den Movimentos-Festwochen nach Wolfsburg, besucht das Festival TanzTheater International in Hannover, ist als bekennender Fan des Choreographen John Neumeier häufiger Gast beim Hamburger Staatsballett und hat natürlich auch den Internationalen Choreographenwettbewerb bisher als Zuschauerin verfolgt.

Sie tanzt sogar selbst seit vielen Jahren bei der hannoverschen Performancekünstlerin Ursula Wagner. Und für einige Zeit gehörte sie der Ballettgruppe „Die Spätbewegten“ im Opernhaus an. Überhaupt ist die impulsive 58-Jährige sehr sportlich und wirkt wohl auch deshalb so jung.



Impressionen aus dem Rahmenprogramm des Internationalen Choreographenv Wettbewerbs

> **Seit 1980 lebt** Christiane Kraul in Hannover. Geboren und aufwachsen ist sie in Nörten-Hardenberg, ihr Jurastudium hat sie in Göttingen absolviert. Mit ihrem Mann, dem Rechtsanwalt und Notar Eduard Kraul, wohnt sie in Kirchrode. Sohn und Tochter sind erwachsen und leben inzwischen in Berlin. Christiane Kraul arbeitet halbtags in der Kanzlei, die sie 1985 mit ihrem Mann gegründet hat.

Der Kontrast zwischen ihrer beruflichen Welt und dem neuen Ehrenamt im kulturellen Bereich hat sie besonders gereizt. Erfahrungen aus Vereinsarbeit und Veranstaltungsorganisation, aus sozialen und ehrenamtlichen Tätigkeiten bringt die umtriebige neue Vorsitzende der Ballettgesellschaft mit: „Es ist schon ein großer Spannungsbogen von Juristen und strengen Wirtschaftszahlen zu den Künstlern und ihren charmanten Ideenwelten“, erzählt sie mit einem Lachen. Für die Zahlen ist sie als ausgewiesene Fachfrau aber auch in der Ballettgesellschaft zuständig – und die chronische Geldknappheit der Kulturveranstalter ist dabei eine große Herausforderung. „Es liegt mir nicht, zu betteln“, sagt Christiane Kraul. Niemals würde sie persönliche Freunde oder gar Mandanten offensiv als Sponsoren anwerben. „Zu mir passt es nur, durch Leistung zu überzeugen.“ Doch, so fügt sie hinzu: „Schon kleine Spenden von 500 oder 1000 Euro helfen uns wirklich weiter.“

**Hauptförderer des** Internationalen Choreographenv Wettbewerbs sind die Stiftung Niedersachsen, die Stadt Hannover und die Üstra. Mit einem Gesamtetat von rund 115 000 Euro stellt die Ballettgesellschaft dieses Jahr den zwei-

tägigen Wettbewerb mitsamt fulminantem Rahmenprogramm auf die Beine: In zwei Vorrunden zeigen die Teilnehmer ihre Tanzstücke, die Besten tanzen dann in einer Finalrunde nochmals. Darauf folgt nahtlos die spannende Preisverleihung, mit drei Preisen der Fachjury, einem Kritikerpreis von vier Kulturjournalisten und dem Publikumspreis, mit dem die Zuschauer ihren Liebling feiern können. Besonders wertvoll sind die zusätzlichen Produktionspreise: Ed Wubbe lädt einen der jungen Choreographen für eine Produktion nach Rotterdam ein. Daneben gibt es erstmals noch einen Produktionspreis des neuen Bundesjugendballetts vom Hamburger Choreographen John Neumeier. Diese Nachwuchstruppe zeigt auch ein Gastspiel am Samstagabend, dem 23. Juni, in der neuen Veranstaltung „in between ... winners only“. Hier präsentieren ehemalige Preisträger des Internationalen Choreographenv Wettbewerbs alte und neue Stücke: Hans Fredeweiß und Felix Lande-



**Sonja Quandt**  
 Inhaberin des Silberfach-  
 geschäftes **vogelsang**  
 in Hannover  
 und der hauseigenen Silber-  
 manufaktur **KUNST SILBER**  
 in Schwäbisch-Gmünd



Silberschmiede-  
 kunst in höchster  
 Vollendung



Gezielte  
 Hammer-  
 schläge  
 verleihen  
 jedem hand-  
 gefertigten  
 Produkt in  
 Sterlingsilber  
 einen  
 einzigartigen  
 Charakter

„Das Tanzpublikum ist zunehmend jung, und  
 ich würde mich riesig freuen, auch noch mehr  
 junge Menschen als Mitglieder zu gewinnen.“

CHRISTIANE KRAUL

rer haben sich mittlerweile als freie Choreographen in Han-  
 nover etabliert, und der Kanadier Eric Gauthier arbeitet der-  
 zeit in Stuttgart und wird international gefeiert.

**Christiane Kraul**, ihren vier Vorstandskollegen  
 und der langjährigen Geschäftsführerin Dr. Birgit Grüßer  
 in der Ballettgesellschaft liegt es am Herzen, sowohl für die  
 Wettbewerbsteilnehmer wie auch fürs Publikum eine nach-  
 haltige Wirkung zu erzielen. Im neuen Rahmenprogramm  
 „in between ... winners only“ mitsamt anschließender Party  
 für Tänzer und Publikum im Foyer des Theaters am Aegi  
 wird das wachsende Wir-Gefühl schon greifbar. ■



*K. Roske*  
 Karen Roske

**vogelsang**

Karmarschstraße 30-32 30159 Hannover  
 Tel 0511- 36 08 30 Fax 0511 - 36 08 333

[www.vogelsang-silber.de](http://www.vogelsang-silber.de)

# Ausgewählte Neuheiten

nobilis hat für Sie Besonderes aus Musik und Literatur gefunden.



FOTO: DEUTSCHE GRAMMOPHON

## INTENSIV

Temperamentvoll und eigenwillig: **Martha Argerich** gehört zu den Stars der Klavierszene. Besonders gut ist die Argentinierin im Zusammenspiel mit ebenso individuellen Kollegen, wie eine schöne und erschwingliche 13-CD-Box einmal mehr beweist. Argerichs Partner sind hier zum einen **Cellist Mischa Maisky**, zum anderen **Geiger Gidon Kremer**. Viel Beethoven, aber auch Schumann oder Bartók – und langweilig wird's nie. (jw)

Argerich-Edition: „The Complete Duo Recordings“. Deutsche Grammophon

## Innige Weltmusik

Man muss nicht Hape Kerkeling gelesen haben, um diese CD zu mögen: Eine Wiederveröffentlichung in der Reihe „Electrola Collection“ vereint mittelalterliche Pilgergesänge aus dem Umfeld des Jakobsweges. Eine Art frühe Weltmusik – innig, manchmal hypnotisch und dabei stets durchaus erdverbunden (jw)

Studio der Frühen Musik /  
Thomas Binkley - Camino  
de Santiago I & II. EMI



FOTO: EMI

## Insider-Krimi

Utz Claassen plaudert aus dem Nähkästchen. Der ehemalige Vorstandschef der EnBW hat mit „Atomblut“ einen erschreckend realistischen Wirtschaftskrimi vorgelegt. Die Atomkatastrophe von Fukushima wirft ihre Schatten. Bei einem mysteriösen Autounfall kommt der Vorstandschef des Energiekonzerns Ruhrstrom ums Leben. Fabienne Felsenstein wird als neue Chefin in den Konzern geholt. Die junge Frau gilt als knallharte Saniererin. Doch bei ihrem Vorhaben, das Unternehmen radikal umzubauen, gerät sie an ihre Grenzen. Denn andere ziehen im Hintergrund die Fäden ... Ein Spiel um Geld und Macht beginnt. Aktuell und höchst brisant. (cha)

Utz Claassen:  
Atomblut: Ein Wirtschaftskrimi. Econ

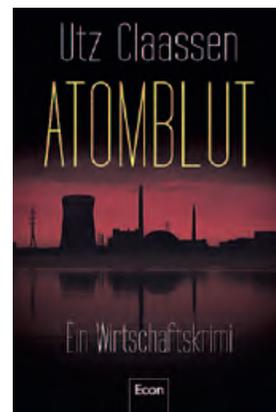


FOTO: PROMO



## DIE MAGIE DER BÜCHER

Die dreizehnjährige **Imma** muss sich weit weg von ihren Lieben in Süditalien bei einer Tante verstecken, weil sie sich gewehrt hat, als der Sohn eines Mafia-Clans sie vergewaltigen wollte. Mit einem Stein hat sie ihn niedergeschlagen und muss nun selbst um ihr Leben fürchten. Einsam verbringt sie die Tage, bis sie über den jungen Buchhändler Paolo die Liebe zur Literatur und damit den Schlüssel zum eigenen Weg entdeckt. Spannender Lese Genuss!

Margherita Oggero: *Der Duft von Erde und Zitronen*. DVA

### Abenteurer der Landstraße

Man lacht viel, wenn man Tschick liest, aber ebenso oft teilt man zutiefst die Verzweiflung der beiden jugendlichen Helden Maik und Andrej, genannt Tschick: Maiks Mutter ist in der Entzugsklinik, der Vater mit Assistentin auf Geschäftsreise. Maik Klingenberg wird die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, kommt aus einem der Assi-Hochhäuser in Hellersdorf, hat es von der Förderschule irgendwie bis aufs Gymnasium geschafft und wirkt doch nicht gerade wie das Musterbeispiel der Integration. Außerdem hat er einen geklauten Wagen zur Hand. Und damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende deutsche Provinz. Die Geschichte entwickelt einen magischen Sog, die beiden Achtklässler gönnen dem Leser einen fesselnden Blick auf und in unsere nahe und manchmal fremde Welt.



Wolfgang Herrndorf: *Tschick*. Rororo Taschenbuchausgabe

Wir sind in aller Munde.

Ihr neuer  
Liebling Zahnarzt  
freut sich auf Sie!



Zahnarztpraxis  
Dr. Frank Eisenhauer & Partner  
Lister Meile 17 · 30161 Hannover  
Telefon 0511 343139  
info@dr-eisenhauer-partner.de  
www.dr-eisenhauer-partner.de

★ WIR PASSEN AUF, DASS ALLES GUTE DRIN BLEIBT. DAS HABEN WIR BAUER BEHREND'S VERSPROCHEN.



**SHELLER** Fleisch & Küche  
Nenndorfer Str.66  
30952 Ronnenberg / Empelde  
info@fleischerei-scheller.de  
www.fleischerei-scheller.de



Jenseits vom Tellerrand.

seit 1961  
**Hermann Krätzer**  
Antiquitäten · Kunsttischlerei

- ◆ Restaurieren · Beizen · Polieren
- ◆ Wachsoberflächen · Abbeizarbeiten
- ◆ Geflechtarbeiten · Polsterarbeiten
- ◆ Antiquitäten: Biedermeier + Barock
- ◆ Sonderanfertigungen

Rampenstraße 15 · 30449 Hannover  
Telefon 0511/44 11 51 · Fax 0511/2 15 30 76  
www.antiquitaetentischler.de

## SCHWEIZER MEISTERSTÜCK

Wilbur, gerade einmal 1,50 Meter groß, ist wirklich **kein Glückskind**: Seine Mutter stirbt bei der Geburt, sein Vater macht sich aus dem Staub und sein erstes Zuhause ist der Brutkasten. Als seine Großeltern ihn zu sich holen, erfährt er endlich, **was Heimat ist**. Doch das Glück endet jäh: Die Oma stirbt bei einem Unfall, sein bester Freund kommt in die Erziehungsanstalt. Doch Wilbur lernt durch Aimee zu leben. Grandios!

Rolf Lappert: *Nach Hause schwimmen*. DTV Taschenbuchausgabe



FOTO: DTV

### Das dunkle Geheimnis einer Freundschaft

Sie lieben spannende Unterhaltung beim Autofahren? Dann sollten Sie unbedingt die „Töchter des Schweigens“ hören: Dreißig Jahre lang haben sie nicht darüber gesprochen, haben sie gehofft, dass die Zeit die Wunden heilt und die Schuld an Schrecken verliert. Bis eine der sieben Schulfreundinnen eine verhängnisvolle Entscheidung trifft und damit ihr Leben verspielt. Elia Barceló erzählt eine atemberaubende Geschichte von Liebe, Lügen und Verrat und steigert dabei die Spannung bis ins Unerträgliche.

Elia Barceló: *Töchter des Schweigens*. Gelesen von Nina Petri. 6 CD, 467 Minuten



FOTO: OSTERWOLD

### Kindheit unter Gangstern

„Der Junge, der Träume schenkte“ erzählt die Geschichte von Christmas Luminita, einem italienischen Einwanderer in das New York der 20er Jahre. Aufgewachsen im Armenviertel, verfolgt Christmas seinen Traum von einem besseren Leben, er will Radioreporter werden. Durch Phantasie und das Talent, Mitmenschen mit Worten zu beeinflussen, schafft er es. Luca di Fulvio gelingt es, den Leser eintauchen zu lassen ins New York der 20er. Wunderbar!

Luca Di Fulvio: *Der Junge, der Träume schenkte*. Bastei



FOTO: BASTEI

### Mehr als Wetterschutz – Mode im Spiegel der Zeit

Formen und Farben kehren ständig wieder und doch ist Mode in ihrer Interpretation durch neue Designer stets frisch und lebendig. Die Geschichte der Mode ist Rückblick und Ausblick zugleich. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts diente sie der Elite als Statussymbol, ähnlich wie im Mittelalter, als Gesetze regelten, welche Farben und Stoffe man je nach sozialem Stand tragen durfte. Eine spannende Zeitreise mit tollen Bildern von 1800 bis heute. Ein Muss für Fashion-Victims!

NJ Stevenson: *Die Geschichte der Mode*. Haupt

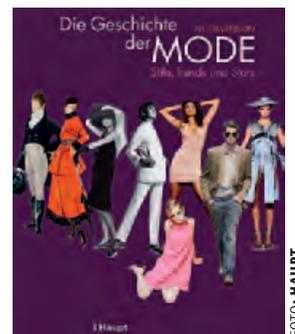


FOTO: HAUPT

FOTO: ALI SCHAFER



# Virtuosität!

Bei kaum einem Pianisten geht dieses Wort leichter über die Lippen, so brillant ist Arcadi Volodos. Er wird gar als Erbe Horowitz' ausgerufen, seine Liszt-Interpretationen sind legendär. 24. Mai, 20 Uhr, Großer NDR-Sendesaal. Karten unter [www.promusica-hannover.de](http://www.promusica-hannover.de)

## GALERIEN

Bad Pyrmont

### Museum im Schloss

Schlossstraße 13  
31812 Bad Pyrmont  
Tel. (05281) 60 67 71  
[www.museum-pyrmont.de](http://www.museum-pyrmont.de)

bis 24.6.2012

### Marlene Dietrich



Marlene Dietrich (1901-1992) hat als Schauspielerin und Sängerin die Menschen in aller Welt bewegt und fasziniert. Das Museum im Schloss Bad Pyrmont präsentiert Fotografien des amerikanischen Starfotografen Milton H. Greene, die 1952-1954 und 1972 entstanden sind. Diese faszinierenden Bilder zeigen Marlene Dietrich von einer eher unbekannteren Seite. Diese Fotografien werden ergänzt um seltenes Material der Privatsammlung Peter Hils in Lörrach.

Öffnungszeiten  
Di-So 10-17 Uhr

Hannover

### Galerie Holbein4

Holbeinstraße 4  
30177 Hannover  
Tel. (0511) 622 134

bis 10.06.2012

### McLovla, Dämmerung in Eden

Die Dämmerung ist ein magisches Moment des Tages, eine sanfte Unschärfe, die sich über die Perfektion unserer Bild- und Lebenswelten legt – und ein Moment, der im

Schlaglicht des Alltags keinen Platz hat. Die Berliner Künstlerin McLovla nimmt Perfektion und Glanz digitaler Medien und führt sie u.a. in den Stilmitteln niederländischer Stilllebenmalerei symbolträchtig und perfekt komponiert in die Dämmerung. Die Ausstellung zeigt drei Werkzyklen McLovlas.

Öffnungszeiten:  
Di, Mi 16-20 Uhr, Do, 9-12 Uhr,  
Fr. 16-18 Uhr, u. n. Vereinbarung

Hannover

### Galerie Robert Drees

Weidendamm 15  
30167 Hannover  
Tel. (0511) 980 58 28  
[www.galerie-robert-drees.de](http://www.galerie-robert-drees.de)

bis 26.05.2012

### Babak Saed „MIRNICHTS-DIRNICHTS“

Das Thema des Konzeptkünstlers Babak Saed (Jg. 1965), der bereits zahlreiche Preise und Wettbewerbe gewann, ist die Sprache. In Installationen im öffentlichen Raum, Kunst-am-Bau-Projekten und in zahlreichen Medien setzt er sich mit dem Thema auseinander. Der Künstler iranischer Herkunft verwendet ausschließlich Großbuchstaben ohne Interpunktion und Leerzeichen, so dass eine WORTANWORT-Sprache entsteht. Durch sein Spiel mit den Grenzen des Verstehens lotet er die Dimensionen der Sprache aus. Es wird deutlich, dass die Sprache kein in toto kontrollierbares Instrument ist, sondern Medium, in dem der Mensch denkt, lebt und fühlt und in dem kulturelle Differenzen zum Vorschein kommen.

Öffnungszeiten:  
Mi u. Fr 10-18.30 Uhr,  
Do 14-18.30 Uhr, Sa 11-14 Uhr  
und nach Vereinbarung.  
Die Galerie ist vom 17. bis zum 19. Mai (Himmelfahrt) geschlossen.

Hildesheim

### Galerie im Stammelbachspeicher

Wachsmuthstraße 20/21  
31134 Hildesheim  
[www.galerieimstammelbachspeicher.de](http://www.galerieimstammelbachspeicher.de)

20. Mai – 17. Juni 2012

### Katalin Moldvay Zwischenspiel

Ausstellungseröffnung,  
Sonntag 20. Mai, 11.15 Uhr  
Objekte, Zeichnungen,  
Installation

Katalin Moldvay arbeitet konsequent und eindrücklich mit Schwarz-Weiß-Kontrasten, mit Licht und Schatten. Zeichnungen und fotografische Arbeiten stehen neben plastischen Objekten, aus denen sie raffinierte Rauminstallationen entwickelt. Zudem werden ungewöhnliche Techniken des Vernähens und Verschnürens mit großer emotionaler Eindringlichkeit genutzt. Unterschiedliche Objekte, Zeichnungen, Fotografien werden beziehungsreich in einem künstlerischen Gesamtzusammenhang verschmolzen. Katalin Moldvay, geboren in Sathmar (Rumänien). 1976 –1980 Studium an der Kunstakademie Klausenburg. 1984 Übersiedlung nach Deutschland. Lebt und arbeitet in Baden-Baden. Vielfach ausgezeichnet.

20. Mai – 17. Juni 2012

### Holger Barghorn

Belebendig – Von Bis  
Ausstellungseröffnung,  
Sonntag 20. Mai, 11.15 Uhr  
Malerei, Zeichnung, Grafik

Von „Fliehenden Erinnerungen“ bis zum „Aufschrei“, vom „Wahrsagerspiel“ bis zur „Funkstörung“,

von „Freiraum-Gestalten“ bis zum „Wald(brand)läufer“, vom „Seelenverkäufer“ bis zum „Teufelskerl“, vom „Hinsteller“ bis zum „Baum mit den begehrten Früchten“, vom „Verrückten Bootsmann“ bis zur „Familie Angriffslustig“ ...

Holger Barghorn, geboren 1966 in Oldenburg; lebt und arbeitet in Wrisbergholzen.

Öffnungszeiten  
jeweils Sa und So 11-18 Uhr

Celle

### Galerie Halbach

Großer Plan 14  
29221 Celle  
Tel.: (051 41) 28 42 1  
[www.galerie-halbach.de](http://www.galerie-halbach.de)  
[verkauf@galerie-halbach.de](mailto:verkauf@galerie-halbach.de)

ab 5. Mai

### Bernhard Vogel Aquarelle



Bernhard Vogel, Rosen in Glasvase.

Aufgrund des großen Erfolges der vergangenen Jahre präsentiert die GALERIE HALBACH erneut Bilder von Bernhard Vogel, der wohl zu den besten Aquarellisten seiner Zeit gehört. Vogel verdichtet Reiseerlebnisse und sensible Naturbeobachtungen zu wunderbar dynamischen Stillleben sowie überzeugend atmosphärischen Landschafts- und Stadtansichten.

Seine handwerklich perfekt gemalten Arbeiten erinnern dabei an die Expressivität William Turners und zeugen von der Freude des Künstlers am Spiel mit der Farbe.

Mo 11-18.30 Uhr, Di-Fr 10-18.30 Uhr, Sa 10-16 Uhr und nach Vereinbarung

Langenhagen

### GALERIE DEPELMANN

Walsroder Str. 305  
30855 Langenhagen  
Tel.: (0511) 73 36 93  
[www.depelmann.de](http://www.depelmann.de)  
[info@depelmann.de](mailto:info@depelmann.de)

bis 06. Juni 2012

### Josef Ebnöther – der gedeckte Tisch

„Wer sät, wird ernten“: Im schöpferischen Prozess folgt Josef Ebnöther dem allzu menschlichen Rhythmus vom stetigen Geben und Nehmen. Abstrakte Landschaften finden ihren Mittelpunkt in formstarken Symbolen und energiegeladenen Farben. Losgelöst von ihrem realen Abbild scheinen symbolische Gegenstände frei im Raum zu schweben, markante Linien und Formen geben Inhalt. Der Betrachter braucht sie nur zu nehmen, die Inhalte – so wie sie sind oder so wie er sie sieht – alles ist eine Frage des Betrachtens.

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 10-18 Uhr,  
Sa 10-16 Uhr

Antique & Kunstsalon  
Herrenhausen  
Hannover-Herrenhausen:  
Galerie, 10. bis 13. Mai 2012  
Vernissage 9. Mai 17-21 Uhr



# Ein exklusives Dankeschön für einen neuen Leser

Der richtige Umgang mit dem Handy in Gesellschaft, das passende Outfit zur privaten Einladung oder die Rede bei Tisch – Die Kenntnis der Basis-Etikette-Regeln macht Ihren Auftritt erfolgreicher! Das Standardwerk „Knigge für jeden Tag“ erklärt zeitgemäße Umgangsformen und bietet den passenden Trainingsfilm auf DVD. Ein Muss für Ihren souveränen Auftritt!

Das Angebot gilt bis zum 31. Mai 2012.

 **schlütersche**  
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG



## Ja, ich möchte nobilis abonnieren!

[www.nobilis.de](http://www.nobilis.de)

Coupon faxen: (05 11) 85 50 24 05 oder per Post:  
Schlütersche Verlagsgesellschaft  
nobilis-Aboservice, 30130 Hannover

Sie können uns auch anrufen: (05 11) 85 50 26 36  
oder eine E-Mail senden: [info@nobilis.de](mailto:info@nobilis.de)

Als nobilis-Abonnent werden Sie automatisch Inhaber einer nobilis-VIP-Card.

Ich möchte nobilis selber lesen. Bitte schicken Sie mir nobilis an meine Rechnungsanschrift.

Ich möchte nobilis verschenken an:

nobilis erscheint zehnmal im Jahr zu einem Jahresbezugspreis von € 39,- inkl. Versandkosten und MwSt. im Inland (Ausland: Jahrespreis zzgl. Versandkosten).

Bitte schicken Sie mir die Rechnung und die Prämie an folgende Anschrift:

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

Ich zahle per Bankeinzug.

Ich zahle nach Erhalt der Rechnung.

BANKLEITZAHL

KONTONUMMER

GELDINSTITUT, ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT

FOTO: THOMAS M. JAUH



01./04.05.

**Der Teufel von Loudun**

„Mit der Liebe kommt der Hass.“ Der Priester Urbain Grandier erkennt, warum er zum Fantasieobjekt der Nonne Jeanne werden konnte. Sie behauptet, von ihm verführt worden zu sein und wird zur Protagonistin für inszenierte Teufelsaustreibungen, bis eine Massenhysterie ausbricht. Die Oper in drei Akten beruht auf der Novelle „The Devils of Loudun“ von Aldous Huxley.

Staatsoper Hannover, 18.30 und 19.30 Uhr

FOTO: STAATSOPER HANNOVER



05.05.

**Faust**

Faust, ein tief deprimierter und lebensmüde gewordener Wissenschaftler, verspricht dem Teufel Mephisto seine Seele, wenn es diesem gelingen sollte, ihn von seiner Unzufriedenheit und Ruhelosigkeit zu befreien. Bei seiner Reise durch die Welt trifft er auf die junge Margarete (gespielt von Nicole Chevalier, Foto). Ein Drama mit klassisch tragischem Ende, jedoch immer wieder aufs Neue schön und sehenswert.

Staatsoper Hannover, 19.30 Uhr

**KUNST**

06.05.

**Ausstellungsführung**

Skulpturen von elf Künstlern unter dem Titel „fluswärts 2“ säumen seit Ende März für ein Jahr das Ufer der Leine am Clara-Zetkin-Weg in Hannover. Die Exponate beschäftigen sich auf unterschiedlichste Weise mit dem fließenden Material Wasser. Die meisten „fluswärts 2“-Teilnehmer sind Lehrende und Absolventen der FH Hannover. Treffpunkt: Loretta's Biergarten, Hannover, 11 Uhr

bis 06.05.

**Ilya Kabakov**

„A Return to Painting. Eine Rückkehr zur Malerei“ zeigt rund 60 Gemälde sowie drei Modelle für nicht realisierte Installationen/Denkmäler von Ilya Kabakov. Er malte schon zu Zeiten der Sowjetunion, parallel zu seiner „Brotarbeit“ als Zeichner und Illustrator. Sprengel Museum, 10–18 Uhr

bis 13.05.

**„Welcome to my World“**

Mit der Ausstellung ist es gelungen, die weltweit erste museale Fotoausstellung über Michael Jackson in Hannover zu präsentieren. „welcome to my world. michael jackson“ hält über 70 teilweise rare und erstmals gezeigte Fotografien aus den letzten 22 Lebensjahren des „King of Pop“ bereit. Theatermuseum, 14–19.30 Uhr

ab 16.05.

**Ein Schuss – ein Tor – Hannover**

96 - Bilder aus den frühen Jahren: Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des DFB-Pokalsiegs

1992 präsentiert das Historische Museum in Kooperation mit Hannover 96 Bilder aus den frühen Jahren von Hannover 96 und des Fußballsports in Hannover erstmals der Öffentlichkeit in einer Galerieausstellung. Historisches Museum Hannover

ab 17.05.

**Made in Germany Zwei**

„Made in Germany Zwei“ stellt Werke einer jüngeren in Deutschland arbeitenden Künstler-Generation vor, setzt sie in Bezug zueinander und untersucht Gemeinsamkeiten, Tendenzen und künstlerische Entwicklungen. Sprengel Museum, kestnergesellschaft und Kunstverein Hannover

20.05.

**Museumstag**

Museen in Deutschland, Österreich und der Schweiz begehen den 35. Internationalen Museumstag. Dieser steht 2012 unter dem Motto „Welt im Wandel – Museen im Wandel!“ Zahlreiche Museen in der Region nehmen teil. Infos unter [www.museumstag.de](http://www.museumstag.de)

bis 27.05.

**Jetlag**

Im Rahmen des chinesischen Kulturjahres in Deutschland präsentieren Künstler aus China ihre multimedialen Werke. Die Ausstellung zeigt die Auswirkungen der rasanten wirtschaftlichen Entwicklung Chinas auf. Deutsche Künstler haben hierzu spannende Ergänzungen oder Eigenentwürfe entwickelt. FHH, Kunsthalle Faust und Innenstadt Hannover

**KLASSIK**

02.05.

**Hyperion-Trio**

Das Hyperion-Trio präsentiert in diesem Frühjahr die Fortsetzung seiner Konzerte in der Börse zum Thema „Musikstadt Wien“. Dabei kommen herausragende Meisterwerke der großen Wiener Komponisten der Klassik und Romantik zur Aufführung. In der Börse, 19.30 Uhr

08.05.

**MUSIC IN DEATH CAMPS**

„Music in Death Camps“ stellt einen kulturellen Dialog zwischen jungen Studierenden von Musikhochschulen aus Polen, Israel und Deutschland her. Drei Länder, deren nationale Identitäten stark durch die Erfahrungen des Holocaust geprägt wurden. Das multimediale Konzert in Hannover ist ein Kooperationsprojekt mit „Hannover im Wort“, ein Gemeinschaftsprojekt der Schriftstellerin Corinna Luedtke, der Landeshauptstadt Hannover - Projekt Erinnerungskultur und der Region Hannover. Neustädter Hof- und Stadtkirche Hannover, 20 Uhr

12./16.05.

**Die Schöpfung**

Zur Eröffnung des Deutschen Orchesterwettbewerbs 2012 wurde die Tfn-Philharmonie eingeladen, eines der bedeutendsten Oratorien überhaupt, Haydns ‚Schöpfung‘, mit einem mehrfach preisgekrönten Chor an zwei Abenden aufzuführen. St. Michaelis, Hildesheim, 20 Uhr

19.05.

**NDR Musiktag Hannover**

Alle zwei Jahre wird Hannover für einen Tag zum Klingen gebracht,

wenn die NDR Radiophilharmonie und die Hochschule für Musik und Theater zum „NDR Musiktag Hannover“ laden. Auch in seiner sechsten Auflage ermöglicht der Musiktag den Menschen in der Stadt wieder zahlreiche Begegnungen mit klassischer Musik an bekannten wie auch außergewöhnlichen Spielstätten. Überall in Hannover erwarten das Publikum Konzerte mit verschiedensten Ensembles sowie Gelegenheiten zu persönlichen Begegnungen mit Musikern. Verschiedene Spielorte in Hannover

20.05.

**Im Rausch der Tiefe**

Ein Kinderkonzert mit Unterwasser- und Orchestermusik von Dvorak bis Britten. Ein kleiner Vampir ist mutig genug und stürzt sich in die Fluten. Dort lernt er die Wellenspiele der Nixen kennen, entfesselt mit Neptun einen echten Seesturm und erfährt, dass bei den Krebsen auch musikalisch alles rückwärts läuft. Und dann erklingt das verrückteste Musikstück, das Heini je gehört hat: eine Komposition für Orchester und die rätselhaften Töne der Tiefe, die Gesänge der Wale. Staatsoper Hannover, 11 Uhr

24.05.

**NDR Philharmonic Brass**

Töne von außen - Berührung von innen: Mit seiner Klassik-Konzertreihe möchte der Blinden- und Sehbehindertenverband in Zusammenarbeit mit der Jakobikirchgemeinde in Hannover Kirchröde Lust machen, Musik auf eine Weise zu hören, wie es in einem Konzertsaal unüblich ist. Erleben sie somit eine Reise in das Innenleben der Töne. Jakobikirche, Hannover Kirchröde, 19.30 Uhr

24.05.

**Synagoga & Opera**

Kommen Sie mit auf eine Reise durch die Welt der synagogalen Musik. Andor Izsák begleitet Sie durch den Abend an der Orgel, dazu gibt es einen Überraschungsgast. Villa Seligmann, 19.30 Uhr

24.05.

**Meisterkonzert**

Französische Klassiker für Violine und Klavier stehen auf dem Programm dieses „Meisterkonzerts“. Die Künstler sind der Geiger Ulf Schneider und der Pianist Stephan Imorde, die seit mehr als fünfzehn Jahren durch intensive Zusammenarbeit und umfangreiche Konzerttätigkeit verbunden sind. Schneider und Imorde spielen neben Poulencs Sonate für Klavier und Geige, ein facettenreiches Bravourstück dieses Genres, auch eine Sonate von Debussy sowie die A-Dur-Sonate von César Franck. Kulturring Hildesheim, 20 Uhr

26.05.

**Sehnsucht nach der Idylle**

Idyllische, naturverbundene Stücke prägen das Programm des 4. Kaiserpfalzkonzerts der Tfn-Philharmonie in Goslar. Nach dem berühmten Siegfried-Idyll von Richard Wagner und dem Hornkonzert des Schweizer Komponisten Otmar Schoeck mit dem renommierten Solohornisten Christoph Eß erklingt die Natursinfonie schlechthin: Beethovens Pastorale. Kaiserpfalz Goslar, 20 Uhr

FOTO: ESZTER IMRE



24.05.-26.08.

**KAHLA kreativ**

Das Museum August Kestner beschäftigt sich immer wieder mit dem Thema Design als Prozess. Hervorragende Beispiele dafür sind die Ergebnisse des jüngsten Workshops, in dem die Firma KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH jungen Gestaltern und Künstlern die Möglichkeit gab, frei mit dem Material Porzellan inmitten der Produktion zu experimentieren. Museum August Kestner, Di-So 11-18 Uhr, Mi 11-12 Uhr, Montag geschlossen

FOTO: PROMO



12.05.

**Ralf Schmitz**

Mit seinem neuen und vierten Programm „Schmitzpiepe“ steht er bereits in den Startlöchern für eine einzigartige Tournee. Ralf Schmitz – bekannt für sein schlagfertiges Improvisationstalent, seine rasante Performance und die Fähigkeit, das Publikum derart mit sich zu reißen, dass die Halle bebt – will es diesmal wirklich wissen und stellt endlich die wichtigen Fragen des Lebens. Auf die Antworten dürfen Sie gespannt sein. Theater am Aegi, 20 Uhr

**BUNTES**

03.05.

**Martin Walker**

Martin Walker liest aus seinem Buch „Delikatessen“: Für Brunos Geschmack ist im malerischen Saint-Denis entschieden zu viel los. Ein spanisch-französisches Gipfeltreffen ruft die ETA auf den Plan und eine Gänsefarm wird von Tierschutzaktivisten attackiert. Bruno muss gute Nerven beweisen. Schmorl & v. Seefeld, 20.15 Uhr

04./05.05.

**Tag des Passivhauses**

Unter dem Motto „Passivhaus - weltweit Innovation vorantreiben“ laden das Passivhaus Institut und proKlima – Der energy-Fonds zur 16. Internationalen Passivhaustagung. Die Tagung wendet sich sowohl an Einsteiger als auch an erfahrene Passivhaus-Pioniere. Für Einsteiger wird die Teilnahme am Basis-Kurs am 2. Mai empfohlen. Hannover Congress Centrum

05.05.

**Vintage Modemarkt**

Der Wonnemonat Mai lässt die Frauenherzen höher schlagen. Schränke ausmisten und Neues finden ist beim ersten Vintage Modemarkt „Frauensache“ angesagt! Hier kann von Second Hand Sachen, Klamotten, Kunst und Kitsch bis zu Designartikeln alles erbeutet werden. SofaLoft, 12-18 Uhr

06.05.

**TUI-Marathon**

Beim 22. TUI Marathon laufen die Teilnehmer wieder quer durch ganz Hannover. Der Marathon führt an den schönsten Plätzen vorbei: Maschsee, Neues Rathaus und die Herrenhäuser Gärten sind nur einige Highlights am Rande der Strecke. Ein Rahmenprogramm mit Musik und Show rundet die Veranstaltung ab. Neues Rathaus, 9 Uhr

06.05.

**Von Fresken und Fischfang**

Die Veranstaltungsreihe „Kulturperlen“ geht in die nächste Runde. Erkunden Sie die romanische Sigwardskirche in Idensen und lassen Sie sich durch das Fischer- und Webermuseum in Steinhude führen. Agerundet wird die Fahrt durch ein musikalisches Erlebnis von „Duo Rofalski“ (Anmeldung erwünscht). Bushaltestelle Kröpcke, 12 Uhr

08./09.05.

**Seniора 2012**

Zum elften Mal findet die Informationsmesse „Seniора“ bereits in Hannover statt. Viele Unternehmen und Vereine stellen zwei Tage lang ihre Produkte und

Dienstleistungen vor. Das Spektrum reicht von Gesundheit und Wellness über Reisen und Bildung bis hin zu neuen Wohnformen. Eilenriedehalle, 10-18 Uhr

08.-10.05.

**79. Deutscher Fürsorgetag**

Zum 79. Mal findet der Deutsche Fürsorgetag – der größte und traditionsreichste deutschsprachige Kongress des Sozialen in der Bundesrepublik in Hannover statt. Unter dem Motto: „Ohne Bildung keine Teilhabe - von der frühen Kindheit bis ins hohe Alter“ werden über 2.000 Besucher erwartet. Hannover Congress Centrum

11.05.

**Fahrradversteigerung**

Gebrauchte Drahtesel, die so versteigert werden, wie sie dem Fundbüro übergeben wurden. Eine Gewähr für den Zustand und die Beschaffenheit der Fahrräder, insbesondere für deren Mängelfreiheit, wird nicht übernommen. Maschstr. 25, Regionshaus, 10 Uhr

12.05.

**Feuerwerkswettbewerb**

Beim 22. Internationalen Feuerwerkswettbewerb 2012 treten von Mai bis September Feuerwerksteams von Weltrang an. Den Startschuss gibt Vorjahressieger „Pirotecnia Reyes“ aus Mexiko. Herrenhäuser Gärten, 18 Uhr

17.-28.05.

**Internationale Händel-Festspiele Göttingen**

Das Motto „Liebe und Eifersucht“ spannt in diesem Jahr einen großen Bogen von der Oper über die Oratorien, Konzertveranstaltungen, Lesungen, Vorträge, Filmvorführungen bis hin zu Workshops. Diverse Orte in Göttingen

19.05.

**House Running Hannover**

Jochen Schweizer startet in die House Running Saison 2012. Alle Mutigen, Neugierigen und „Action-Helden in Spe“ können bis September diesen außergewöhnlichen Spaziergang wagen. Vom Dach des Hotels geht es entlang der Außenfassade über 55 Meter senkrecht in die Tiefe. An Wochenenden zwischen 9 und 19 Uhr

23.05.

**Markus Maria Profitlich**

Comedian Markus Maria Profitlich liest aus seinem Buch „Stehaufmännchen“. Erbarmungslos ehrlich und mit unvergleichlichem Witz gewährt er uns in seinen Tagebüchern einen tiefen Einblick in die wichtigsten Abschnitte seines Lebens. Schmorl & v. Seefeld, 20.15 Uhr

**VORVERKAUF**

16.07.

**Anna Netrebko & Erwin Schrott**

Sopranistin Anna Netrebko und Bassbariton Erwin Schrott gastieren nach dem verschobenen Konzert im Januar nun im Sommer in Hannover. Die bereits gekauften Eintrittskarten für das Konzert behalten für den Sommertermin ihre Gültigkeit. Hannover Congress Centrum, 20 Uhr

14.09.

**Mario Barth**

Mit seinen ersten drei Comedy-Programmen begeisterte Mario Barth rund sechs Millionen Menschen. Allein im Sommer 2011 füllte er vier Fußball-Arenen bei der weltweit ersten Comedy-Stadion-Tour. Im Herbst präsentiert Mario Barth sein neuestes und von den Fans lange erwartetes Programm „Männer sind schuld, sagen die Frauen“ auch in Hannover. TUI Arena, 20 Uhr

„Wood and Diamonds“

**Ausstellung der neuen Kollektion**  
12.05.-31.05.2012

**Öffnungszeiten:**  
Di.-Fr. 10.00-18.30 Uhr  
Sa. 10.00-14.00 Uhr

die Meistergoldschmiede  
Gerald Heinrich  
Podbielskistraße 29  
30163 Hannover

gerald • heinrich  
www.gerald-heinrich.de

**Jazz & more**  
Zu Gast bei Lothar Krist  
Eine musikalische und literarische Reise

**13. Mai »New Orleans, Wiege des Jazz«**  
Beginn 17.00 Uhr, Eintritt € 9,90.  
Dazu bieten wir städtetypische Speisen und Getränke an.

**Jazz im Biergarten**  
ab 6. Mai jeden 1. Sonntag im Monat, 15.00-18.00 Uhr, Eintritt frei.

**Online-Ticket-Shop**  
www.cophorne-hannover.de

**COPHORNE HOTEL**  
HANNOVER  
Würzburger Straße 21, 30880 Laatzen,  
Telefon 0511/9836-0, Fax 0511/9836-666

DAS KLEINE  
**BadeFest**

BADEFREUDEN -  
INSPIRATION - BERATUNG

In sommerlicher Atmosphäre das Badegefühl in einem Naturpool erproben, Informationen zur Technik und Pflege. Ideen für Gartenplanung und Pflanzenauswahl. Kunstvolle Accessoires, Getränke & Gaumenfreuden.

**Samstag 2. Juni 2012**

STEINBERG.GARTENLOUNGE  
Ottostr. 22 A  
30519 Hannover Waldheim  
Eintritt frei

14.00 Uhr - 18.00 Uhr



FOTO: PROMO

06.-13.05.

### Internationale A-capella-Woche

Top-Ensembles aus Estland, England, Irland, Schweden, Spanien, der Schweiz und Deutschland singen an verschiedenen Orten in der Region Hannover und erstmals auch über die regionalen Grenzen hinweg. Das Eröffnungskonzert gibt „Vocal Siete“ von den Kanarischen Inseln. Sieben Sänger nehmen das Publikum mit auf eine knisternd erotische und ausgelassen lebenslustige Reise durch die Klangfarben des Latin-Sounds. Vom Bass bis zum Tenor erklingen dabei neben dem Gesang, Mund-Percussion und täuschend echte Instrumenten-Imitationen von Latin-Percussion bis zu Bass, Saxophon, Trompete und vielen anderen Instrumenten. Cavallo – Königliche Reithalle, 20 Uhr

## BÜHNE · BALLETT

05./08.05.

### Hoffmanns Erzählungen

Das Bühnenwerk Offenbachs fußt auf die fantastischen Geschichten von E.T.A. Hoffmann und nimmt den Zuschauer mit ins mystische Reich der Zauberei, Fantasie und Sinnestäuschung. Durch Musikhöhepunkte wie die „Ballade von Kleinzack“ oder die „Bravourarie Olympias“ gehört die Oper zu den beliebtesten Werken des Musiktheaters. Theater am Aegi, 20 Uhr

11.05.

### Kabale und Liebe

Ferdinand und Luise lieben sich leidenschaftlich. Das ist völlig unmöglich, finden ihre Eltern. Und so stürmisch die Liebe zwischen den beiden jungen Menschen auch ist: Der schonungslosen Zerreißprobe zwischen Hierarchie und Intrige können Ferdinand und Luise nicht standhalten. Großes Haus Hildesheim, 19.30 Uhr

12.05.

### Lange Nacht der Theater

Zur elften Auflage der „Langen Nacht der Theater“ hebt sich auf fast allen Bühnen der Stadt der Vorhang. Die Bühnen der Stadt zeigen ein vielfältiges, spannendes und unterhaltsames Programm: Die Theater bieten etwa 30-minütige Vorstellungen, die im Stundentakt beginnen. Diverse Spielstätten, 18 Uhr

12.05.

### Die Walküre

Ein Sturm tobt. Erschöpft von seiner Flucht sucht Siegmund Schutz im Hause Hundings, muss nach der Heimkehr des Hausherrn aber feststellen, dass er ausgerechnet bei seinem Verfolger Zuflucht

finden wollte. Staatsoper Hannover, 18 Uhr

18.05.

### Tango

Das international besetzte Ballettensemble um Jörg Mannes bringt mit „Tango!“ Feuer und Temperament ins Opernhaus. In van Manens „5 Tangos“ (1977) für sieben Paare trifft raue Bando- neonmusik von Astor Piazzolla auf kühlen und eleganten Tanz. Stiliserte Haltung und typische Aktionen des Tango Argentino verschmelzen mit Performances, die an Gesellschaftstanz erinnern. Staatsoper Hannover, 19.30 Uhr

18.05.

### Amadigi di Gaula

Der Held Amadigi liebt Oriana. Die Zauberin Melissa hingegen liebt Amadigi. Sie versucht verzweifelt, ihn mit allen Mitteln für sich zu gewinnen und schreckt vor nichts zurück. Erstmals seit ihrer Gründung steht die Oper „Amadigi di Gaula“ auf dem Programm der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen. Deutsches Theater Göttingen, 18 Uhr

19.05.

### Musical Moments

Es werden Höhepunkte aus über 20 Musicals serviert, die mit viel Temperament und Leidenschaft zubereitet sind. Präsentiert mit peppigen Kommentaren, farbenfrohen Accessoires und intensivem Publikumskontakt sorgen die beliebten Musical-Hits für einen unvergesslichen Abend. Diese Show lockt sogar jeden Musical-Muffel aus der Reserve! Theater am Aegi, 20 Uhr

## JAZZ · ROCK · POP

03./04.05.

### Peter Kraus

Peter Kraus hat sich entschieden, zum ersten Mal seit mehr als 20 Jahren wieder mit einer Revue auf Tour zu gehen. „Die große Peter Kraus Revue – Für immer in Jeans“, das heißt natürlich in erster Linie Musik und Rock ‘n’ Roll nonstop. Theater am Aegi, 20 Uhr

03./04./05.05.

### Maybeop Monumental

Das NDR Pops Orchestra und Maybeop spielen gemeinsam zum Jubiläum der A-cappella-Kultband die Hits aus ihrer 10-jährigen Band-Geschichte. Alte, aber auch ganz neue Titel der kultigen Formation werden mit großem Orchester zu hören sein. NDR Sendesaal, 20 Uhr

08.05.

### The London Quartet

The London Quartet gibt sich die Ehre mit „The Best of British“. Ob geistliche Musik, Klassik, Jazz oder Pop, die vier Gentleman fühlen sich überall zu Hause. Schloss Landestrost, 20 Uhr

09.05.

### The United Kingdom Ukulele Orchestra

Mit dem Programm „We will uke you“ zeigen die Musiker des von Peter Moss geleiteten United Kingdom Ukulele Orchestra, dass alles erlaubt ist, wenn man eine Ukulele musikalisch gut beherrscht und dazu auch noch singen kann und nicht zuletzt eine gehörige Portion britischen Humors mitbringt! Theater am Aegi, 20 Uhr

12.05.

### Celtic Women

Lieder von Chris de Burgh, Simon and Garfunkel, Eric Clapton und anderen Künstlern singen die vier Frauen in traditioneller irischer Weise. Die Show bietet Platz für die Stimmen der Sängerinnen: sowohl als Solistinnen, jede in ihrem ganz eigenen Stil, wie auch als Ensemble. AWD-Hall, 20 Uhr

16.05.

### BAP

Wolfgang Niedecken bringt in seinen Liedern den Kölner Dialekt zum Funkeln und verbindet politische Wachsamkeit mit humanitärem Engagement. Mit dem 17. Studioalbum „halv su wild“ gehen BAP auf große Tournee. Capitol Hannover, 20 Uhr

17.05.

### Swinging Hannover

Ohne Jazz vorm Neuen Rathaus in Hannover ist der Himmelfahrtstag nicht vorstellbar. Jazzfans dürfen sich insbesondere auf Maceo Parker freuen, der unter anderem die Band von James Brown prägte und als Solokünstler für erstklassigen Funk steht. Trammplatz, ab 10 Uhr

22.05.

### Trio Gabriel Merlino

Das Ensemble von Gabriel Merlino verbindet rhythmische und melodische Merkmale traditioneller Tangomusik mit modernen Elementen des zeitgenössischen „Tango Nuevo“. Dabei bedienen sich die Musiker einer musikalischen Sprache, die auch Jazzelemente in den Arrangements berücksichtigt. Schloss Landestrost, 20 Uhr

## NDR RADIOPHILHARMONIE



Foto: Marc Hejmel/DG

## HÉLÈNE GRIMAUD EIVIND GULLBERG JENSEN

DO 07.06.2012, 20 UHR

NDR RADIOPHILHARMONIE

EIVIND GULLBERG JENSEN Dirigent

HÉLÈNE GRIMAUD Klavier

DEBUSSY Prélude à l'après-midi d'un faune

RAVEL Klavierkonzert G-Dur

BRAHMS Sinfonie Nr. 1

Tickets und Informationen beim NDR Ticketshop unter Telefon (0180) 1 637 637\*, online unter ndricketshop.de und bei den üblichen Vorverkaufsstellen (\* bundesweit zum Ortstarif, maximal 42 Cent pro Minute aus Mobilfunknetzen)

FOTO: REINER PFISTERER



## KunstFestSpiele

Franui – das ist eine betörende Mischung von Melancholie und beschwingtem Musikantentum. Die alpenländische Banda präsentiert in Herrenhausen ihr neuestes Projekt: eine Hommage an Robert Schumann. Die Traum-Musik ist als Uraufführung in internationaler Kooperation zu erleben. Das darf man sich nicht entgehen lassen!

**TERMIN:** 10. Juni, Beginn 18 Uhr, Galerie

**VERLOSUNG:** 3 x 2 Karten

Rufen Sie bitte am 23. Mai zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken an diesem Tag eine Mail mit dem Kennwort „Franui“ an [verlosung@nobilis.de](mailto:verlosung@nobilis.de).

## ZIRZENSISCH

### Cirque Bouffon

Termin: 19. Mai, Rathaus Garbsen, Europaallee

Verlosung: 3 x 2 Karten

Rufen Sie bitte am 3. Mai zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken an diesem Tag eine Mail mit dem Kennwort „Zirkus“ an [verlosung@nobilis.de](mailto:verlosung@nobilis.de)

Mit einer sinnlich poetischen Show, die das Herz berührt und die Zeit entschleunigt, verzaubert der Cirque Bouffon sein Publikum – ganz im Stile des französischen Nouveau Cirque. Man darf sich auf artistische Hochleistungen und magische Momente in einer atemberaubenden, zeitgemäßen visuellen Umsetzung freuen. Frédéric Zipperlein, der künstlerische Leiter des Cirque Bouffon, kommt aus dem weltberühmten Cirque de Soleil. Zusammen mit einem internationalen Künstlerensemble und dem Komponisten Sergej Swechinskij präsentiert er ein ästhetisches Gesamtkunstwerk, auf das man gespannt sein darf.



FOTO: PROMO



## MÄRCHENHAFT

### Dornröschen und Froschkönig

Termin: 25. bis 28. Mai, Herrenhäuser Gärten (Georgengärten)

Verlosung: 5 x 2 Karten

Rufen Sie bitte am 15. Mai zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken an diesem Tag eine Mail mit dem Kennwort „Garten“ an [verlosung@nobilis.de](mailto:verlosung@nobilis.de)

Verwunschene Gärten, magische Düfte und heilende Kräuter spielen in vielen Märchen eine Rolle, und deshalb steht beim diesjährigen Gartenfestival Herrenhausen die zauberhafte Welt der Märchen im Vordergrund: Hexenhäuschen und Tempel, feengleiche Wesen und märchenhafte Kleider-Kreationen, Leckerbissen der Kräuterfee für die Gourmetküche und traumhafte Musicklänge. Kurz – es gibt märchenhaft schöne Dinge zu entdecken für Haus und Garten, für die ländliche Lebensart, für den Gaumen und fürs Dekorieren einer Wunschwelt. Im zauberhaften Ambiente des Georgengartens ist ein märchenhafter Pfingstausflug garantiert.



FOTO: PROMO



**WIR HABEN  
FORMAT.**

Wir zeigen es Ihnen.  
Mo bis Do 8 – 16.30 Uhr  
Fr 8 – 15 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

**Manfred Müller  
BETONSTEINWERK GMBH**

Hoher Holzweg 54 · 30966 Hemmingen  
Gewerbegebiet Arnum · ☎ 0 51 01-4597  
info@betonmueller.de

Neue Ausstellung mit  
fugenlosen Designböden

**FLIESEN-MEYER GmbH**

Fliesen · Mosaik  
Naturstein · Schiffsbau  
Osterriedstr. 24  
D-30851 Langenhagen

Tel.: +49(0)511 74 40 56  
Fax: +49(0)511 74 13 01  
Internet: [www.fliesenmeyer.de](http://www.fliesenmeyer.de)  
email: [info@fliesenmeyer.de](mailto:info@fliesenmeyer.de)

Malerarbeiten  
individuell – exklusiv  
vielseitig

**BECK**  
FARBE & GESTALTUNG

Kommandanturstr. 16 · 30169 Hannover  
0511-2155108 · [www.beck-exklusiv.de](http://www.beck-exklusiv.de)  
[www.malerbetrieb-beck.com](http://www.malerbetrieb-beck.com)

**KAESEMANN**

Juwelier  
Uhrmachermeister  
Goldschmiedemeister  
gepr. Diamantfachmann

Limitierte Edition  
**B-47 BIG BLACK**  
Automatik

Ausgezeichnet mit **GOOD DESIGN AWARD**  
und **reddot design award** honourable mention 2012

**FORTIS**  
100 YEARS 1912 - 2012

Juweller Kaesemann \* Kramerstraße 16  
Hannover-Altstadt \* Tel: 0511-3631198

**LONG-TIME-LINER**  
Elite-Linergist

**SHIRIN MOZAFFARI**  
DEUTSCHE & INTERNATIONALE MAKE-UP MEISTERIN

Ihr Spezialist für  
Make-up &  
Permanent Make-up!

Georgstr. 54 (an der Oper)  
30159 Hannover  
Telefon 0511 8993331  
Termine nach Vereinbarung  
[www.mozaffari-facdesign.de](http://www.mozaffari-facdesign.de)  
[www.long-time-liner-hannover.de](http://www.long-time-liner-hannover.de)

**Dr. med. Peter Wolf**  
Arzt

Homöopathie  
Akupunktur  
Komplementäre Onkologie  
Hyperthermie

Dr. med. Peter Wolf  
Oskar-Winter-Str. 9 · 30161 Hannover  
Tel.: 0511 - 66 30 28 · [info@dr-peter-wolf.de](mailto:info@dr-peter-wolf.de)  
[www.dr-peter-wolf.de](http://www.dr-peter-wolf.de)

Exklusive Sonnensegel nach Maß

Segelmacherei Lishke *Qualität seit 1991*  
Inh. Ralf Kohrs · Brückenstr. 4 · 31180 Giesen/Hasede  
Tel. 05121 77 71 41 · Fax 05121 77 70 41 · [www.lishke.de](http://www.lishke.de)

Sicherheit und Einbruchschutz  
aus einer Hand

**KÜHN**  
SICHERHEIT

**Haus für Sicherheit**

Hildesheim | Osterstraße 40  
Hannover | Osterstraße 28

[www.kuehn-sicherheit.de](http://www.kuehn-sicherheit.de)  
freecall 0800 | 666 44 88

**OH!LDE**  
RAUM · IDEEN  
interior design

**BW**  
BIELEFELDER  
WERKSTÄTTEN

Bronsartstraße 6 · 30161 Hannover  
Tel. 0511 · 80 70 40

Ein wunderbares  
*Leben*



.....

BAP-Frontmann **WOLFGANG NIEDECKEN** bereitet sich ein halbes Jahr nach seinem Schlaganfall auf die aktuelle, große BAP-Tour vor. Motto: „Volles Programm“. *nobilis* sprach mit dem 61-Jährigen über Berufliches, aber auch über sehr Privates und Persönliches.

.....

BAP-Frontmann  
Wolfgang Niedecken  
(hinten rechts) erhielt  
jüngst den Echo fürs  
Lebenswerk.



FOTO: GAUDENZ DANUSER

> .....  
*Herr Niedecken, Für Sie gab es im 35. Jahr von BAP einen Wendepunkt. Wie geht es Ihnen heute?*  
Momentan geht es mir besser, als im ganzen Jahr 2011. Es war schon relativ viel Stress für mich. Nach vier Monaten Zwangspause ist mein Kopf aber jetzt aufgeräumt. Wahrscheinlich musste das so passieren, damit ich mir nicht mehr zu viel vornehme.

.....  
*Was genau ist Ihnen passiert?*

Während einer Amerikareise in einem Wohnmobil habe ich mir wegen der starken Klimaschwankungen – wir waren in einer Wüstengegend unterwegs – einen sehr heftigen Husten geholt. Den habe ich verschleppt. Dazu muss ich erklären: Meine Halsschlagader hat eine kleine Anomalie, sie verläuft nicht gerade, sondern in einer Haarnadelkurve. Genau da hat sich eine kleine Wunde gebildet. Aus dieser kleinen Wunde ist dann ein Blutgerinnsel hoch ins Gehirn gewandert. Und das nennt man Schlaganfall. Ich habe übrigens kein Imageproblem, als 61-jähriger Rock'n'Roller einen Schlaganfall erlitten zu haben.

.....  
*Wie schlimm stand es um Sie?*

Am Anfang war es schon sehr eng. Gott sei Dank hat meine Frau Tina mich gleich gefunden und ganz schnell den Notarzt gerufen. Der brachte mich sofort in die Neurologische Abteilung der Kölner Uniklinik. Ich hatte wirklich unglaubliches Glück.

.....  
*Was haben Sie in dem Moment gedacht, als Sie im Krankenhaus wieder zu sich kamen?*

Zuerst hatte ich keine Ahnung, was überhaupt mit mir los war. Als ich wieder halbwegs sprechen konnte, habe ich als erstes gefragt, wie lange denn dieses Theater noch dauern würde. Ich hätte doch in ein paar Tagen eine Tour vor der Brust! Das konnte ich mir allerdings abschminken. Als ich nach dem Eingriff wach geworden war und meine Frau und meine Töchter sah, dachte ich: „Geil, es gibt eine Zugabe!“

.....  
*... lag die Erkrankung vielleicht am ungesunden Leben?*

Nein, ich rauche nicht mehr, seit ich 28 bin, und seit über

zehn Jahren ernähre ich mich vegetarisch. Den ganzen letzten Festivalssommer über habe ich nur alkoholfreies Bier getrunken. Alles, was normalerweise zu einem Schlaganfall führt, hat bei mir nicht stattgefunden. Das einzige, was ich im Jubiläumsjahr versäumt habe, war Sport zu treiben. Das war vielleicht der Kardinalfehler. Solange ich morgens meine anderthalb Stunden am Rhein Fahrrad fahre, kriege ich auch keine Erkältung. Das stimuliert die Abwehrkräfte.

.....  
*Sie hatten Ihre Autobiografie und das letzte BAP-Album fertig und den Anfang der Jubiläumstour hinter sich ...*

Ich glaube, ich hatte mich im Jubiläumsjahr überstrapaziert. Irgendwann muss eben auch ich mal begreifen, dass ich inzwischen 61 bin.

.....  
*Muss man als Rock'n'Roller berufsjugendlich sein?*

Ich nicht. Im Gegenteil, ich habe mir noch nie vorschreiben lassen, wie ich mich zu verhalten habe.

.....  
*Im Mai gehen Sie mit BAP wieder auf Tournee, Motto „Volles Programm“. Wird das für Sie eine besondere Tour?*

Gerade am Anfang wird es sicher sehr emotional werden. Da muss ich mich auf einiges einstellen. Unser Publikum ist sehr herzlich. Diese ganzen Zuschriften, die ich bekommen habe, gaben mir sehr viel Kraft. Auch Kollegen wie Ambros, Grönemeyer, Westernhagen und viele Kölner Musiker haben mitgelitten. Dafür bin ich sehr dankbar.

.....  
*Was war Ihnen bei der Songauswahl für die Tour wichtig?*

Unser Programm ist immer gedrittelt: Ein Drittel kennt garantiert jeder, ein Drittel kennt womöglich jeder und ein Drittel besteht aus etwas entlegeneren Sachen. In der Regel sind das Songs vom neuen Album. Mit dieser Auswahl sind wir immer sehr gut gefahren.

.....  
*Sie werden in 2012 das Bundesverdienstkreuz erster Klasse erhalten – für Ihr humanitäres Engagement in Afrika. Ist diese Auszeichnung für Sie eine Verpflichtung?*

Ich nehme das sehr gerne für das „Rebound“-Projekt zur Reintegration von Kindersoldaten in Afrika an. Das sind grausame Schicksale. Kinder zwischen fünf und fünfzehn Jahren

**FliesenMALIK**  
EUROKERAM®

◆ **FLIESEN**

Von der preiswerten Bodenfliese bis zur exklusiven Dekorfliese  
Marmor · Naturstein · Terracotta

◆ **BADMÖBEL**

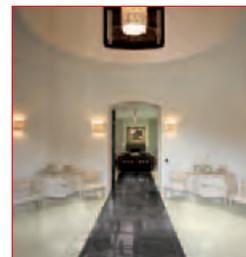
3-D-Badplanung

◆ **SANITÄR**

Sanitärobjekte und Zubehör

◆ **FACHBERATUNG**

◆ **LIEFERSERVICE**



Öffnungszeiten Altwarmbüchen:

Montag-Freitag 8-18, Samstag 9-14 Uhr, Sonntag Schautag 14-18 Uhr  
(keine Beratung/Verkauf)

werden von Warlords gezwungen, auch nahe Verwandte umzubringen, um ihnen so den Rückweg in die Familie unmöglich zu machen. Die Einrichtung, die wir in Nord-Uganda realisiert haben, funktioniert wunderbar. Jetzt bauen wir auch im Ost-Kongo. Da ist wirklich Bedarf. Ich glaube, die Auszeichnung wird dem Projekt einen Schub geben.

**Kann Rockmusik heute noch Veränderungen anstoßen?**

Ich habe nicht das Gefühl, dass die jungen Menschen heute unpolitischer sind. Sie haben nur oft erlebt, dass Generationen vor ihnen wortbrüchig geworden sind und nehmen uns nicht mehr so richtig ernst.

**Wird es nach so vielen Jahren nicht immer schwieriger, Themen zu finden, die man nicht schon mal hatte?**

Nach jedem Album frage ich mich, was ich beim nächsten noch schreiben soll. Mittlerweile habe ich eine gewisse Gelassenheit entwickelt. Die Songs liegen stets in der Luft. Die Vorab-Single zu unserer jetzigen Tour, „Halv Su Wild“, ist übrigens genau zum Reaktorunglück von Fukushima erschienen. Damals war sie im wahrsten Sinne des Wortes ein Rohrkrepierer, weil man solch einen Song zu dem Zeitpunkt im Radio nicht spielen konnte.

**Finden Sie eigentlich, dass Künstler ein schwerer Beruf ist?**

Es ist ein wunderbarer Beruf, ich kann mir überhaupt nichts anderes vorstellen. Bei allen anderen Lebensentwürfen wäre ich todunglücklich geworden. Wenn es jetzt zu Ende wäre, könnte ich sagen: Ich hatte ein wunderbares Leben.

**Im aktuellen BAP-Song „Et Levve ess en Autobahn“ ist vom Königsweg die Rede ...**

Ja, jetzt kommt die Gesundheit auch noch dazu. Aber da bin ich wirklich sehr konsequent. Als 1987 meine Hepatitis zugeschlagen hat, habe ich von einem auf den anderen Tag keinen Tropfen Alkohol mehr getrunken. Ich wollte mich keiner Gefahr aussetzen. Zehn Jahre lang habe ich das konsequent durchgezogen.

**Erfordert Ihr Beruf ein diszipliniertes Leben?**

Mit Sicherheit. Es mag da Menschen geben, bei denen es



Wolfgang Niedecken fährt jetzt wieder jeden Tag Fahrrad zum Ausgleich.

FOTO: GAUDENZ DANUSER

mit Glück anders funktioniert. Aber so sehr würde ich mein Gottvertrauen nicht unbedingt auf die Probe stellen wollen.

**Also in Zukunft keine dreieinhalbstündigen Konzerte mehr?**

Vielleicht sind ja die BAP-Konzerte ohnehin zu lang. Bei den Warm-up-Shows werde ich darauf achten, ob das Programm an irgendeiner Stelle durchhängt. Das ist ja auch eine dramaturgische Entscheidung, wenn wir Songs weniger spielen. Wir wollen jetzt probieren, ob statt 30 auch 25 Songs okay wären. Ein Stones-Konzert dauert nur 18 Songs.

BAP spielen am 16. Mai im Capitol in Hannover.

20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr



Olaf Neumann



# Molteni & C

pro  office  
Wohnen & Bürokultur

Theaterstraße 4-5  
30159 Hannover  
fon 0511 95079880  
fax 0511 95079895  
www.prooffice.de

# Die Prinzessin von Zelle

Zwei Jahre lang hat das **CELLER SCHLOSS-THEATER** aufgrund massiver Baumaßnahmen an fremder Stätte gewirkt. Die nächste Saison läuft wieder in der angestammten Spielstätte – aber vorher steht am 25. Mai eine Uraufführung der besonderen Art an.

**D**as Celler Schlosstheater gehört ins Schloss. Da das aber seit knapp zwei Jahren aufwändig erneuert wird, finden die Aufführungen zur Zeit in einer Ausweichspielstätte auf dem Gelände der so genannten „CD-Kaserne“ statt. Bevor es zurück ins Schloss geht, steht mit der Uraufführung des Stücks „Die Prinzessin von Zelle“ noch einmal ein besonderer Bonbon auf dem Programm: „Mein Abschiedsgeschenk gerade an die Zuschauer, die uns in der Umbauzeit treu geblieben sind“, antwortet Intendantin Bettina Wilts auf die Frage, warum sie diesen Stoff nicht lieber zur Wiedereröffnung der Schlossbühne auf den Spielplan gesetzt hat.

**Ein Stoff, der in** der Region schon ein Klassiker geworden ist: Es geht um die Geschichte der Prinzessin Sophie Dorothea von Braunschweig-Lüneburg (1666-1726), Gattin des späteren britischen Königs Georg I., die nach einer Affäre mit Philipp Christoph Graf von Königsmarck zu lebenslanger Verbannung auf Schloss Ahlden gezwungen wurde – ihr Liebhaber verschwand am 1. Juli 1694 spurlos und wurde mit größter Wahrscheinlichkeit ermordet.

Autor der „Prinzessin von Zelle“ ist Peter Schanz, der auch reiche Erfahrung als Dramaturg und Regisseur aufzuweisen hat. Die Recherchen zum Stück haben ihm gleichwohl neue Erkenntnisse gebracht: „Zum Beispiel hatte ich trotz meines Germanistikstudiums nicht gewusst, dass Schiller ein Fragment namens ‚Die Prinzessin von Zelle‘ hinterlassen hat. Es bot sich an, genau diese Schreibweise zu übernehmen, auch wegen der Doppelbedeutung.“ Denn faktisch musste Sophie-Dorothea ab 1694 in einem Gefängnis leben, wenn auch in einem luxuriösen. Der Grundton des Stücks? „Es soll unterhalten“, sagt der Autor. „Aber natürlich hat es auch

FOTO: SCHLOSSTHEATER CELLE



Schauspielerin Sibille Helfenberger schlüpft im Celler Schlosstheater in die Rolle der „Prinzessin von Zelle“.

Die historische Vorlage (rechts): Sophie Dorothea von Braunschweig-Lüneburg (1666–1726) als Flora Ölgemälde von Henri Gascar, um 1686.

ernste Untertöne. Etwa die Doppelmoral: Jeder wusste, dass die Männer am Hof Mätressen hatten, und die Prinzessin wird für ihre Affäre hart verurteilt.“ Mit einem Kunstgriff will Schanz die Kluft zwischen Adel und gemeinem Volk deutlich machen: „Zu den historisch verbürgten Figuren kommen zwei erfundene: Sklave Soliman und Kammerfrau Schröder. Die beiden kommentieren das Geschehen.“

## Bezüge zur Jetztzeit

sieht Schanz durchaus: „Es geht darum, welche Auswirkungen politische Interessen auf das Leben eines Menschen haben.“ Brücken soll dabei die Musik schlagen: „Ich möchte barocke und moderne Musik verbinden. Ich schlage vor, Werke von Händel, für mich eine Art Popstar der damaligen Zeit, ebenso zu spielen wie Stücke zum Beispiel von den Beatles, alles auf dem Cembalo.“

Bei Jürgen Kern, der „Die Prinzessin von Zelle“ inszeniert, stoßen solche Ideen auf offene Ohren. Der Berliner Regisseur, in den 80er und 90er Jahren mehrfach zu Gast in Celle, will die Balance zwischen Damals und Heute finden: „Die politischen Ränkespiele, die in der 300 Jahre alten Geschichte erzählt werden, haben an Aktualität nichts eingebüßt. Liebe, Menschlichkeit – alles opfern die ‚Ernst Auguste‘ und ‚Georg Ludwigs‘, um ihre Macht zu vergrößern. Platte Anspielungen schaden dabei aber der Geschichte – Ernst August darf beispielsweise nicht wie Herr Wulff aussehen.“ Auch für Kern steht die Unterhaltung im Vordergrund: „Das hat manchmal schon kabarettistische Züge, soll schnell und pointiert erzählt werden. Tiefgründige Aspekte gibt es dabei durchaus. Sophie Dorothea ist eine schöne, kluge, musische Frau, die, so würde man heute sagen, um ihre Gleichberechtigung kämpft. Die mutig ist, als Frau mit ihren Gefühlen respektiert werden will und andererseits mit Energie und Kraft versucht, den Widrigkeiten ihres Schicksals zu begegnen.“

**Übrigens** sollen im künftigen Spielplan des Schlosstheaters öfters Stücke mit Celle-Bezug auftauchen. „Herr Schanz und ich haben uns zusammengesetzt, um mögliche Themen zu besprechen“, erläutert Intendantin Bettina Wilts. Für die nächste Spielzeit ist etwa eine Inszenierung über den SS-Obersturmbannführer Adolf Eichmann geplant, der nach dem Krieg vier Jahre lang unter falschem Namen in der Nähe von Celle lebte und 1962 in Israel hingerichtet wurde. Die Spielzeiteröffnung am 12. Oktober ist aber einem weniger düsterem Stoff vorbehalten, nämlich Büchners Lustspiel „Leonce und Lena“. Bei dieser Premiere werden Besucher erstmals das neue Ambiente des Schlosstheaters



FOTO: RESIDENZMUSEUM IM CELLER SCHLOSS, RAHMEN: TOURNEE - FOTOLIA.COM

kennenlernen, für das insgesamt 12,7 Millionen Euro aufgebracht wurden, rund die Hälfte davon aus Landesmitteln. Neben umfassenden Arbeiten an der Statik des Schlosses erstrahlen auch Bühnen- und Zuschauerraum in neuem Glanz: „Wir haben eine komplett neue Bühnentechnik und Beleuchtung“, beginnt Wesko Rohde, Technischer Leiter des Schlosstheaters, seine Aufzählung. „Eine Drehbühne ist hinzugekommen. Logen und Säulen im unteren Bereich, die aus den 30er und 50er Jahren stammten, sind verschwunden,

der Zuschauerraum entspricht jetzt mehr dem historischen Vorbild. In den Pausen kann man durch die erste Etage mit neuen Bewirtschaftsräumen wandeln.“ Nicht zuletzt ist mit der „Turmbühne“ ein neuer Spielort hinzugekommen, eine Ergänzung zum „Malersaal“, der experimentellen Bühne des Schlosstheaters: „Quasi eine kleine Schwester“, sagt Bettina Wilts.

**Der Intendantin** blies in den vergangenen zwei Jahren anfangs der Wind im wahrsten Sinne des Wortes ins Gesicht, denn die Räume in der CD-Kaserne erwiesen sich als sehr zugig, und weitere Unannehmlichkeiten kamen hinzu: So konnte es die Heizungsanlage zunächst nicht mit dem kalten Winter aufnehmen, und es gab akustische Probleme. „Das sind Unwägbarkeiten, die bei einem Provisorium immer wieder vorkommen können“, meint Wilts.

„Wir sind all diese Probleme angegangen und haben sie größtenteils abstellen können. Dennoch gab es eine Reihe von Abo-Kündigungen, während die Vorteile der Spielstätte, etwa Parkplätze direkt vor der Tür, weniger zur Geltung kamen. Aber nach und nach hat das Publikum unsere Arbeit hier akzeptiert – es gab wieder neue Abonnenten, und in der zweiten Spielzeit habe ich nur noch einen einzigen negativen Brief bekommen.“

Ich freue mich auf den Umzug ins Schloss, aber hier auf dem Gelände der CD-Kaserne hatten wir eine große künstlerische Freiheit, und manche Produktion wie die ‚Nibelungen‘ hätte ich im Schloss gar nicht machen können. Ich möchte die Zeit hier nicht missen und habe auch diese Räume lieb gewonnen.“ Also, Vorhang auf für die Abschlussfeier – mit der „Prinzessin von Zelle“.



Jörg Worat  
Jörg Worat

# Die zeitgenössische Kunstszene

Ein bewährtes Kunstkonzept findet seine Fortsetzung: Sprengel Museum, Kunstverein Hannover und Kestnergesellschaft laden mit „MADE IN GERMANY ZWEI“ vom 17. Mai bis zum 19. August wieder zur großen Übersichtschau aus deutschen Landen ein.



FOTO: JENS ZIEHE, COURTESY GALERIE BARBARA WEISS, BERLIN

**M**ade in Germany“: Das war gegen Ende des 19. Jahrhunderts in England die Kennzeichnung für Waren, die als minderwertig galten. Bekanntlich ist daraus im Laufe der Zeit ein Gütesiegel geworden. Und dass dies inzwischen auch in künstlerischer Hinsicht zutrifft, liegt an Hannover, genauer gesagt, an Kestnergesellschaft, Kunstverein Hannover und Sprengel Museum. Denn mit der Ausstellung „Made in Germany“ haben diese drei Häuser vor fünf Jahren mächtig abgeräumt. Gut 60 000 Besucher kamen damals – und nun folgt der zweite Teil.

Der Titel ist dabei ganz wörtlich zu nehmen: Die 44 Künstlerinnen und Künstler, die diesmal beteiligt sind, arbeiten allesamt in Deutschland. Was noch lange nicht bedeutet, dass es sich zwingend um Deutsche handelt – unter den Geburtsländern finden sich Kanada, Rumänien, Neuseeland, Südafrika oder Israel. Die überwiegende Mehrzahl wirkt inzwischen in Berlin, wo die Ateliermieten besonders erschwinglich sind: „Außerdem ist es eine Stadt mit dem gewissen internationalen Flair“, betont René Zechlin vom Kunstverein, einer von neun Kuratoren und der einzige, der zugleich Direktor seines Hauses ist. „Es gab immer diese Orte wie Paris, Rom oder London, die einen besonderen Ruf in der Kunstszene hatten und in denen viel Austausch möglich ist.“

Daraus ergibt sich die Frage, weshalb die Ausstellung nicht auch in Berlin stattfindet. „Ganz einfach, weil dort niemand darauf gekommen ist“, meint Prof. Dr. Ulrich Krempel, Leiter des Sprengel Museums. „Diese Marke gehört jetzt zu Hannover.“ Höchst selbstbewusst hat man die Schau wieder direkt ins Vorfeld der Kasseler „Documenta“ gesetzt und sieht keinen Grund, sich vor dieser üppigen Präsentation internationaler Gegenwartskunst zu verstecken. Dafür zeugen nicht zuletzt überregionale Werbemaßnahmen – und dass es sich hier nicht um eine vorwiegend lokale Angelegenheit handelt, beweist auch die Tatsache, dass Bundespräsident Joachim Gauck die Schirmherrschaft für „Made in Germany Zwei“ übernommen hat.

Wie sind nun die Kuratoren diese Mammutaufgabe angegangen? „Wir haben Listen mit eigenen Vorschlägen zusammengestellt, auf denen anfangs vielleicht 400 Namen standen“, erläutert René Zechlin, „außerdem Experten, Museumsleute und Kritiker befragt, gerade in Orten außerhalb Berlins. Wobei man bedenken muss, dass viele der Künstler jetzt zwar in Berlin arbeiten, aber nicht unbedingt dort auch studiert haben.“ In zahlreichen Diskussionen hat sich schließlich die endgültige Teilnehmerliste herauskristallisiert. Eine Änderung gegenüber der Erstauflage besteht darin, dass die Ausstellung durch thematische Schwerpunkte gegliedert wird, sechs an der Zahl: das erzählerische Moment, Räume – auch solche sozialer oder virtueller Natur –, Übersinnlichkeit, Vernetzungen, Medium als Material und das „Gestern im Heute“. „Wenn es eine Rückbesinnung auf ältere Kunst gibt“, meint Zechlin zum letztgenannten Punkt, „fällt auf, dass die Künstler nicht etwa auf die 80er oder 90er Jahre zurückgreifen, sondern in der Zeit deutlich weiter zurückgehen.“

Suse Weber:  
Tanzschule für eine  
Marionette, Performancetag 1, 2010  
Performance 12.–30.  
Juni 2010 Marionette  
Performancetag 1 Vorn  
MDF, MDF lackiert,  
Acrylglas gefräst,  
Siebdruck auf PPT-  
Hohlkammerplatte,  
Hochdruck auf Graupappe,  
Papierstreifen geklebt,  
Messingstäbe,  
Textil, Baumwolle.  
210 x 120 x 120 cm

Anzeigenschluss  
für das Sonderheft  
Gesund + Schön  
ist am 6. August 2012

**nobilis**

**Unser Musterhaus ist auch am Samstag und Sonntag geöffnet**



Wir haben Top-Grundstücke  
in Hannover und in der  
gesamten Region für Sie!



**Kennen Sie schon unser Musterhaus?**

Hannover-Laatzten, Lübecker Straße 14 + 14a (Nähe ADAC)

☎ (0 51 02) 91 90 90  
info@fischerbau.de

Täglich geöffnet: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr  
und am Wochenende jeweils von 11 bis 17 Uhr

[www.fischerbau.de](http://www.fischerbau.de)

**Fischer-Bau®**  
**Das Massivhaus.**

Stein auf Stein - Grundsolide

› Dieses Themenspektrum war keineswegs von vornherein vorgegeben, sondern hat sich bei der Auswahl ergeben, durchaus mit Überraschungen für die Beteiligten: „Ich hätte eher vermutet, dass Bereiche wie Globalisierung oder Migration eine herausragende Rolle spielen“, sagt etwa Dr. Veit Görner, Direktor der Kestnergesellschaft. „Aber stattdessen haben sich etwa mit der Erzählung oder dem Raum fast traditionelle Motive in den Vordergrund geschoben.“

In seinem Haus wird unter anderem eine Arbeit von Dirk Dietrich Hennig zu erleben sein, dem einzigen beteiligten hannoverschen Künstler. Sie besteht aus einem Haus, das Hinweise auf das von psychiatrischen Episoden durchsetzte Leben des deutsch-französischen Fluxus-Künstlers Jean-Guillaume Ferrée enthält.

Doch Hennig ist für groß angelegte Verwirrspiele bekannt – handelt es sich bei Ferrée um eine reale oder eine fiktive Persönlichkeit? Einen vergleichbaren Ansatz setzt mit anderen Mitteln Simon Fujiwara im Kunstverein um:

Der gebürtige Londoner, der in Berlin und Mexico City arbeitet, rekonstruiert mit seiner Installation das Leben eines gewissen Theo Grünberg, dessen Bü-



Nina Canell:  
*Treetops, Hillsides & Ditches (Detail)*, 2011.  
Holzblöcke und Kaugummirohstoff.

FOTO: COURTESY KONRAD FISCHER GALERIE, DÜSSELDORF, BERLIN,  
MOTHER'S TANKSTATION, DUBLIN & GALERIE WIEN LUKATSCH, BERLIN



FOTO: MICHAEL HERLING/ALINE GWOSE

Das Team der Ausstellung (v.l.n.r.): Ute Stuffer, Martin Germann, Antonia Lotz, Kathrin Meyer, Gabriele Sand, René Zechlin, Carina Plath, Silke Janßen, Veit Görner, Ulrich Krempel. Es fehlen Kristin Schrader und Susanne Figner.

chersammlung der Künstler auf einem Flohmarkt erworben haben will – dass Grünberg 2008 im Alter von 136 Jahren gestorben sein soll, weist allerdings auf ein zumindest lockeres Verständnis von wissenschaftlicher Genauigkeit hin.

Warum der Kunstverein so heißt, wird der Besucher schon beim Betreten merken, denn den Eingangsbereich gestaltet der Hamburger Max Frisinger, indem er Alltagsgegenstände, darunter solche vom Sperrmüll, in eine spinnwebenartige Grundkonstruktion einbindet. Auch im Sprengel Museum wird das Publikum von neuer Kunst begrüßt: In die große Glashalle links vom Entrée baut die gebürtige Leipzigerin Suse Weber eine Art abstraktes Amphitheater. Dort sind zudem im Verlauf der Ausstellung, unter anderem während der „Langen Nacht der Museen“ am 16. Juni, mehrere Performances geplant, die das Ambiente jeweils verändern werden.

Die aus den USA stammenden Künstler Daniel Keller und Nik Kosmas wollen in der Kestnergesellschaft eine skurrile Installation aufbauen, bei der kitschige Zimmerbrunnen von unten durch Computermonitore beleuchtet werden. Und zwar in Momenten der Internetaktivität – Hintergrund der Arbeit ist das Phänomen, dass manche Computerbesitzer dazu übergegangen sind, den Zugriff auf ihre Geräte zum Zwecke wissenschaftlicher Recherchen zu gestatten, wenn sie gerade nicht selbst an der Tastatur sitzen. Wer nun bei alledem Angst hat, dass die Malerei völlig aus der Kunst verschwunden ist, kann sich beruhigen:



FOTO: BERND BORCHARDT, COURTESY CARLIER | GEBAUER, BERLIN

Marcellvs L.: O, 2010. HDV, übertragen auf Hard Drive, synchronisierte fünf-Kanal Videoinstallation, Fünf-Kanal Soundsystem. 42:19 Min.

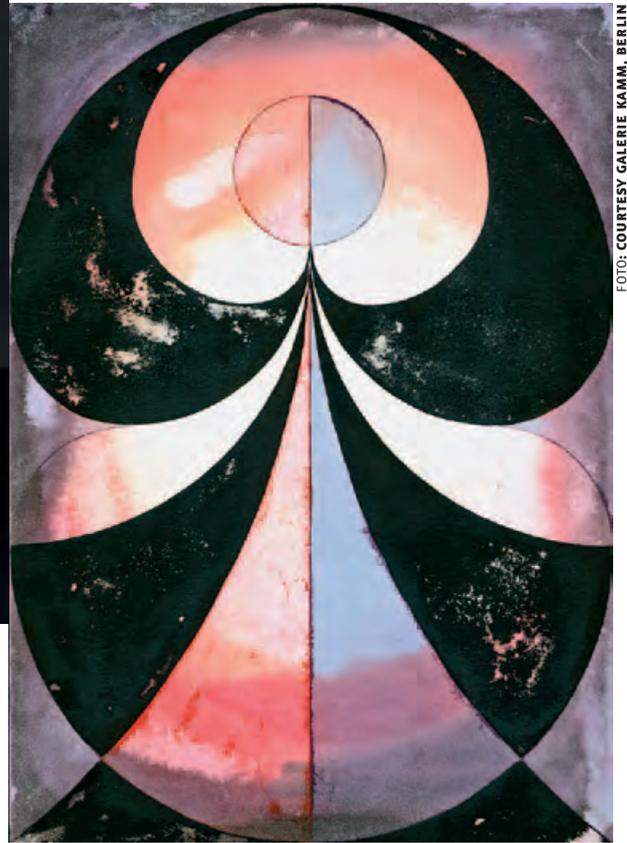


FOTO: COURTESY GALERIE KAMM, BERLIN

Bernd Ribbeck: Ohne Titel, 2011. Tusche, Papier. 35,4 x 25,4 cm.

Der Münchner Benedikt Hipp etwa erinnert mit seinen mystisch-strengen Gemälden von ferne an Einflüsse wie den Surrealismus-Vorläufer Giorgio de Chirico. Schließlich macht eine Arbeit im Sprengel Museum gleich in mehrfacher Hinsicht deutlich, was „work in progress“ bedeutet: Michael Riedel bindet in seine großformatigen Bilder Zitate aus den Diskussionen der Kuratoren bei ihren Auswahlgesprächen ein, abgeschrieben aus entsprechenden Tonbandaufzeichnungen.

„Ich gebe zu, mit dieser Arbeit haben wir uns besonders lange beschäftigt“, meint Zechlin lächelnd. „Zum Beispiel,

ob wir das überhaupt wollen ...“ Und wie wird’s mit dem Ausstellungskonzept weitergehen? „Ich freue mich tierisch, dass uns wieder eine solche Zusammenstellung gelungen ist“, sagt Veit Görner. „Was spricht dagegen, dass es auch ein ‚Made in Germany‘ Drei, Vier und Fünf gibt?“ ■



*Jörg Worat*  
Jörg Worat



*Flüßchen aus einem Handel!*

*Sie träumen von einem neuen Bad!  
einem Ort der Entspannung  
einem Ort, um die Seele baumeln zu lassen  
einem Ort, um sich wohl zu fühlen*



[www.badsanierung-hannover.de](http://www.badsanierung-hannover.de)

*Lassen Sie sich fallen!  
Wir fangen Sie auf  
Wir planen individuell  
Wir organisieren  
Wir betreuen  
Wir führen aus*



Behrens Badausstellung: Berliner Allee 12 · 30175 Hannover · Telefon 0511 6001411 · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr – Sa 10-14 Uhr

# Politik soll die Bedeutung von Kultur begreifen!

**DR. ELISABETH SCHWEEGER** ist seit 2009 Intendantin der KunstFestSpiele Herrenhausen, die ab 1. Juni zum dritten Mal für internationale Aufmerksamkeit sorgen werden. Ihr Leben für und mit der Kunst lässt bei der 57-Jährigen eigentlich kaum Träume offen.

TEXT: DR. ELISABETH SCHWEEGER

**M**ir ist Träumen das halbe Leben, wenn man nicht träumt, geht gar nichts. Tagträume, Jugendträume, Kindheitsträume – das sind bei mir fast immer Gedanken über unfertige Zustände. Wenn ich sehr entspannt bin, beispielsweise zwei Wochen Urlaub am Stück mache, dann erinnere ich mich morgens sogar an die Träume der vergangenen Nacht, aber das kommt nur selten vor. Mit Träumen kann man sich unter anderem selbst streicheln, wie ein Tröstungsprogramm, um Dinge zu verarbeiten. Der Tod meiner Eltern beispielsweise hat mich lange beschäftigt.

Als Kind hat mich sehr früh der Traum oder besser die Sehnsucht nach dem Künstlerischen gepackt. Die französische Chansonsängerin Édith Piaf (1915-1963) hat mich dabei sehr inspiriert. An ihr hat mir einfach alles gefallen, ihre Art, wie sie sich präsentierte. Eine Persönlichkeit, die alles drin hat, Höhen und Brüche, Verzweiflung und Glück. Die Sehnsucht nach dem Künstlerischen wurde bei mir vor allem deshalb so stark, weil ich dachte, es selber nicht zu haben. Und das ist bis heute so. Ich mache Kunst möglich, bin Kunstmanager, wie ein Impresario mit künstlerischer Sensibilität, empfinde mich aber selbst nicht als Künstlerin.

Ich bin in Wien aufgewachsen, barock und katholisch erzogen. Da wird man ganz selbstverständlich mit Kultur groß, Kunst gehört zum Alltag. Meine Familie ging ein- bis zweimal pro Woche ins Theater oder in die Oper, Abos für Konzerte und Filmuseum waren selbstverständlich. Da wurde meiner Sehnsucht schon früh Nahrung gegeben. Ich habe natürlich wie die meisten Kinder aus meinem Umfeld auch in Theatergruppen mitgespielt. Und schulischen Stress beispielsweise habe ich abgebaut, in dem ich die Szenen Wort für Wort zuhause nachgespielt habe. Dazu kamen die vielen Faschingsfeste, die Lust am Verkleiden, das fand ich alles toll!

Jetzt werden Sie sich sicher fragen, wie ich bei der Prägung mit der manchmal nüchtern wirkenden norddeutschen Mentalität klar komme. Sehr gut. Ich suche mein Leben lang die Unterschiede, eben nicht das Gleichgesinnte, das ist viel spannender. Die norddeutsche Mentalität war mir auch gar nicht so fremd, als ich nach Hannover kam. Schließlich war ich jahrelang mit einem Hamburger verheiratet.

Beruflich hatte ich noch einen zweiten Traum: Architektur. Als Kind habe ich viel Zeit in dem Ethnologischen Museum verbracht, in dem meine Mutter arbeitete. Ohne diese starke Prägung durch meine Familie wäre ich sicher in Richtung Architektur gegangen. Deshalb lebe ich heute die Leidenschaft für Architektur in meiner Freizeit aus.

Und ich bastele für mein Leben gern. Elektrik, Möbel bauen, umbauen, renovieren, Leitungen verlegen – ein perfekter Ausgleich zu meinen Kopftätigkeiten. Ich kann sehen, wie etwas wächst und das ist sehr befriedigend.

Alpträume kenne ich normalerweise gar nicht. Ich bin immer völlig erstaunt, wenn ich dann doch einmal einen habe. Eigentlich reagiere ich das bereits im Wachzustand ab.

Selbstverständlich realisiert sich nicht jeder Traum im Leben. Gottfried Wilhelm Leibniz beispielsweise hatte mit seinem Theater „der Natur und Kunst“ eine gesamtheitliche Vision von Kunst und Gesellschaft. Ich glaube, jeder, der mit Kunst zu tun hat, träumt davon, dass sie gesellschaftlich integrative Wirkung haben möge. Mich ärgert, dass Kunst im politischen Raum oft als freiwillige Leistung betrachtet wird. Dabei können wir ohne Kunst gar nicht existieren. Wenn wir Kunst nicht fördern und zulassen, würden wir uns heute nicht einmal fortbewegen. Hinter jeder Entwicklung stecken Träume und Visionen. Deshalb sollte die Politik Kunst endlich genauso wichtig nehmen, wie Kindergärten oder die Finanzkrise. Diese Bereiche sind absolut gleich be-



### Dr. Elisabeth Schweeger

... wurde 1954 in Wien geboren. Sie studierte in Innsbruck, Wien und Paris Vergleichende Literaturwissenschaft und Philosophie, Romanistik und Germanistik. Schweeger promovierte zum Dr. der Philosophie und absolvierte parallel eine Lehre im Buchhandel. Danach folgten zahlreiche Stationen als Dramaturgin: Theater der Freien Hansestadt Bremen, Bayerische Staatsoper, Opernhaus Zürich oder bei den Wiener Festwochen. Dr. Elisabeth Schweeger war bis 1993 auch journalistisch tätig und hat die Architekturzeitschrift UMRISS mit herausgegeben. Dazu verschiedene Lehrtätigkeiten an der Hochschule für Angewandte Kunst Wien und der Akademie der Bildenden Künste in Wien, wo sie von 1988-1993 auch das Ausstellungswesen leitete und reorganisierte. Sie kuratierte zahlreiche Ausstellungen u.a. bei der Documenta, Ars electronica, Biennale Venedig/österreich. Pavillon. Von 1999 bis 2001 war sie künstlerische Leiterin des MARSTALLS und später auch Chefdramaturgin am Bayerischen Schauspiel München. 1999 erhielt Dr. Elisabeth Schweeger den Theaterpreis der Landeshauptstadt München. Acht Jahre lang war sie Intendantin des Schauspiel Frankfurt, bevor sie 2009 Intendantin der KunstFestSpiele Herrenhausen wurde. Die diesjährigen KunstFestSpiele stehen unter dem Motto „Fragiles Gleichgewicht“ und finden vom 1. bis zum 17. Juni in den Herrenhäuser Gärten und ihren barocken Gebäuden statt. Die rund 20 Veranstaltungen des international ausgerichteten Festivals finden Sie unter [www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

deutend. Es sind Investitionen in eine Zukunft, die die Qualität des gesellschaftlichen Lebens steigern. Wirtschaftlich rechnet sich das nie kurzfristig, sondern langfristig. Reines Gewinndenken ist daher absolut kontraproduktiv und führt zum geistigen Stillstand.

Manchmal haben sich Dinge im Leben auch einfach ausgeträumt. Schlusstrich. Wenn man bei Visionen merkt, dass sie sich einfach nicht umsetzen lassen, dann ist es für mich auch okay. Ich wollte immer schon eine Ausstellung machen über nicht realisierte Träume und Projekte. Unglaublich, was da zusammenkäme. Ich habe mir beispielsweise jüngst die Geisterstation unter der hannoverschen Innenstadt angeschaut. Großartig. Wenn ich solche verlassen Räume sehe, denke ich gleich, was könntest du daraus machen? Das Ausloten von Grenzen, Neues ausprobieren, wie weit kann man gehen? All dies steckt für mich in Träumen.

Ich glaube nicht, dass irgendjemand gar nicht träumt, Sehnsüchte hat jeder. Vielleicht will sie sich nur nicht jeder eingestehen. Meine Vision für die KunstFestSpiele ist, dass sie weiter wachsen. Die Internationalität ist ja bereits da. Ich wünsche mir, dass sie noch mehr in die Stadt hineinwachsen, selbstverständlicher Bestandteil des großartigen Gefüges Herrenhäuser Gärten mit seinem neuen Schloss als Museum und Wissenschaftszentrum werden. Es war ja im vergangenen Jahr bereits gut besucht, aber wir wollen uns noch mehr vor Ort verankern.

So richtig große Lebensträume habe ich für mich nicht. Ich bin immer sehr im Hier und Jetzt verortet. Wenn man in seinem Berufsleben so wie ich mit Kunst zu tun hat, ist das ein großer Vorteil. Da ist schon alles drin, wovon man träumen könnte. Ich bin auch kein Lebensplaner, die übersehen gern die Dinge links und rechts des Weges. Ich lass mich sehr gern überraschen. Doch, einen Traum habe ich für

mein Leben: Dass ich nie in Routine komme! Bei den KunstFestSpielen gibt es da keinerlei Anlass zur Sorge, da muss ich mich quasi täglich neu erfinden.

Mein Hauptwunsch ans Leben ist wie bei den meisten anderen Müttern auch, dass es meinem Sohn Benjamin (29) gut gehen möge. Dass er in seinem Leben erreicht, was er sich wünscht, beruflich und privat. Für mich wünsche ich mir nur, dass ich noch lange weitermachen kann.

Wenn ein Mensch sich neuen Visionen nicht mehr aussetzt, bleibt er stehen. Wer nicht mehr neugierig ist, hat sich aufgegeben. Das ist so, als würde man verreisen, um am anderen Ende der Welt doch nur wieder die traditionelle Currywurst von zuhause zu essen. So empfinde ich auch die Auseinandersetzung mit Kunst, und das heißt nicht, dass mir alles Neue gut gefallen muss. Aber es führt mich immer zu neuen Gedanken und Eindrücken.

Bei mir hat sich vieles im Leben so ergeben, aus der einen Arbeit oder Auseinandersetzung folgte eine andere. Ob das wirklich alles vorher Träume waren? Ich weiß nicht. Was ich eher feststelle, ist, dass ich beispielsweise träume, in einer warmen Gegend leben zu wollen, und dann aber feststelle, „Ich brauche das gar nicht, ich bin glücklich, genauso wie alles ist!“ ■



Ute Friese (51) wuchs in Rehburg-Loccum auf. Nach dem Abitur in Wunstorf studierte sie höheres Lehramt an der technischen Universität Hannover und schloss dieses 1988 mit dem zweiten Staatsexamen ab. Zwei Jahre ging sie für Tochter Sina in den Erziehungsurlaub. 1998 gründete Friese die gemeinnützige Organisation „Aktion Kindertraum e. V.“, die sich um die Wünsche schwerkranker Kinder kümmert. Seit Gründung ist sie hier als Geschäftsführerin tätig. Im Jahr 2007 erhielt Ute Friese die „Medaille für vorbildlichen Verdienst an den Nächsten“ – überreicht vom damaligen Ministerpräsidenten Christian Wulff.

## VORSCHAU

Die nächste nobilis erscheint am 1. Juni 2012

**International gefeiert:**  
Die „schrägen“ Instrumentalvirtuosin von Franui kommen zu den KunstFestSpielen.

**International aktiv:**  
Seit 50 Jahren fördert die gemeinnützige Volkswagen-Stiftung die Forschung.

**International erfolgreich:**  
Hannoveranerin hat in London eigene Firma für feinstes Tapetendesign gegründet.

### Was ist für Sie der höchste Genuss?

An einem schönen Tag am Meer sitzen und auf das Wasser schauen.

### Welchen Luxus leisten Sie sich, den Sie sich eigentlich gar nicht leisten können?

Zu gut essen und trinken, was meiner Figur leider nicht immer gut tut.

### Was war das schönste Geschenk, das Sie je bekommen haben?

Unsere Tochter Sina.

### Welches Buch können Sie weiterempfehlen?

„Der Zug der Störche“ von Jean-Christoph Grangé.

### Bei welcher Musik können Sie vergessen?

Rosenstolz, Ich & Ich, Silbermond ...

### Von welchem Kleidungsstück würden Sie sich nur ungern trennen?

Einem handgewebten roten Mantel, den ich mir während eines Irlandurlaubs in einem ganz kleinen Geschäft kaufte.

### Welcher Nascherei können Sie nicht widerstehen?

Weingummi.

### Was gefällt Ihnen an Hannover?

Das viele Grün in und um Hannover. Die Größe: Hannover ist nicht zu groß und bietet dafür sehr viel. Obwohl es keine Weltstadt ist, ist es weltoffen und kann auch Großereignisse wie die EXPO oder Fußball WM mit Bravour meistern. Und natürlich die Kioskkultur.

### Was ärgert Sie an unserer Stadt?

Aktuell die nicht enden wollende Diskussion um die Hochbahnsteige oder Niederflurtechnik für die Linie 10.

### Wo essen Sie in Hannover am liebsten, und warum?

Immer wieder gern im Tandure.

### Was können Sie selbst am besten kochen?

Meine Tochter sagt: Lasagne und Schweinefiletspitzen in Paprikasauce mit Spätzle.

### Welche Person unserer Zeit bewundern Sie, und weshalb?

Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi aus Birma, weil sie nicht aufgegeben hat und alles für ihre Ziele und Ideale eingesetzt hat.

### Was war, was ist Ihr größter Erfolg?

Die Gründung von Aktion Kindertraum.

### Was war Ihre wichtigste Entscheidung?

Eine Familie zu gründen.

### Was macht Ihnen Angst?

Wenn Atomwaffen/Atomtechnologie in die Hände von Terroristen fallen sollten.

### Wie lautet Ihre Lebensphilosophie?

Lebe jetzt und mach das Beste daraus.

nobilis · Lebensart aus Hannover

Herausgeber und Verlag:  
Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Postanschrift: 30130 Hannover  
Adresse: Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover  
Telefon 0511 8550-0, www.nobilis.de  
ISSN 1437-6237

Verlagsleitung: Klaus Krause

Redaktion:  
Eva Holtz (v.i.S.d.P.)  
Annette Langhorst  
Telefon 0511 8550-2632  
eva.holtz@schluetersche.de  
langhorst@nobilis.de  
Valerie Oßwald  
Telefon 0511 8550-2471  
nobilisag@schluetersche.de  
Telefax 0511 8550-2600

Wirtschaftsmedien

Leitung: Irmke Frömling

Gesamtanzeigenleitung:  
Andreas Dirschauer, Telefon 0511 8550-2477

Anzeigenleitung:  
Olaf Blumenthal, Telefon 0511 8550-2524  
blumenthal@schluetersche.de

Anzeigenverkauf:  
Britta Rinne, Telefon 0511 8550-2431  
rinne@schluetersche.de

Druckunterlagen:  
anzeigendaten-nob@schluetersche.de  
Tel. 0511 8550-2522, Fax 0511 8550-2401

Producer: Simon Kondermann

EBV: Funckonzept – Karina Funck-Bartens

Titelfoto: Rosi Radecke

VIP-Service Reservierungen:  
Nadine Jerke, Telefon 0511 8550-2636  
jerke@schluetersche.de

Vertrieb/Abonnement-Service:  
Telefon 0511 8550-2636, Telefax 0511 8550-2405  
vertrieb@schluetersche.de

Gültige Anzeigenpreisliste:  
Nr. 34 vom 1.1.2012

Erscheinungsweise: 10 Ausgaben im Jahr

Bezugspreis: Jahresabonnement einschließlich MwSt. und Porto beträgt € 39,-.  
Das Jahresabonnement schließt die Teilnahme am nobilis VIP-Service ein.  
Einzelpreis € 4,- zzgl. Versandgebühren.

Die Mindestabnahme beträgt 1 Jahr. Danach gilt eine Kündigungsfrist von 8 Wochen zum Halbjahres- bzw. Jahresende.

Bankverbindung für Vertriebsrechnungen:  
Nord/LB Hannover (BLZ 250 500 00)  
Konto 101 418 200

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und anderes Material übernimmt der Verlag keine Haftung. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder.

In der aktuellen Ausgabe sind Beilagen von:  
Tourismus Marketing Niedersachsen GmbH,  
Hannover und Messegesellschaft v. Schöning GmbH, Stadthagen. Wir bitten um Beachtung.

Die Wirtschaftsmedien im Überblick

- genau
- nobilis
- Norddeutsches Handwerk
- handwerk.com

Druck: Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH  
Hans-Böckler-Straße 52, 30851 Langenhagen

MARCUS BACKS  
**FAHRZEUG  
 PFLEGE-CENTER**  
 HANNOVER

ab 209,- €

**Frühjahrsputz für's Auto**  
 Komplettpflegeprogramm

- Spezialinnenraumreinigung
- Lackpflege und Konservierung
- Motor-Intensivreinigung

Bogenstraße 8 ■ 30165 Hannover  
 Telefon 0511 228677-0 ■ Telefax 0511 228677-2  
 info@fc-hannover.de ■ www.fc-hannover.de

**Wohnqualität ist Lebensqualität**

Klassische, großzügige Landhausvilla zwischen Sehnde u. Hann., WNfl/Gst ca. 282/1131 m<sup>2</sup>, 5 Zi., 2 Bäder + G-WC, eingewachsener Garten, Pavillon, Do-Gar., KP € 470.000

Hannover Land · Makler · Tel. 05138 · 701617  
 www.engelvoelkers.de/hannoverland

**ENGEL & VÖLKERS**

*... jeden Tag Urlaub.*

Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom eigenen Schwimmbad – indoor oder open-air!

**Kühling & Hauers Schwimmbadtechnik**  
 Am Ortfelde 32 · 30916 Isernhagen NB  
 Telefon 05 11 / 7 28 51-0  
 www.kuehling-hauers.de · www.iks-wellness.de

K&H CASARS THERME Exklusive Warmbaderäume: sopra  
 www.caesars-therme.de

**STEINWOLF**  
 Naturstein Lösungen

Steinmetz-, und Bildhauermeister  
 Friedrich Aly  
 Tel.: 051 21 · 13 25 93  
 Heinrichstraße 26  
 31137 Hildesheim  
 www.steinwolf.de

www.zahnarzt-dr-stock.de

*Ihre Zähne  
 in besten Händen*

**STOCK**  
 ISERNHAGEN

Praxis für Zahnheilkunde  
**Dr. med. dent. Thomas Stock**  
 30916 Isernhagen KB · Dorfstraße 76  
 Telefon 0 51 39 / 3055  
 Telefax 0 51 39 / 88155

Zertifiziert Ästhetische Zahnheilkunde und Implantologie

**Dauerhafte Haarentfernung  
 mit reinem Licht**

Die Nr. 1 bei Kundenzufriedenheit  
 Jeden Tag mehr Lebensqualität  
 Von Kopf bis Fuß wohlfühlen

Für Sie und Ihn

**hair free**

**hairfree Institut Isernhagen/Hannover**  
 Gutenbergstraße 4 · 30916 Isernhagen NB  
 Tel. 0511-73 58 72 · www.hairfree-isernhagen.de

**Fremdsprachen**

Englisch Wirtschaft/Technik  
 Business English  
 Deutsch als Fremdsprache

Rumänisch, Japanisch, Portugiesisch,  
 Russisch, Schwedisch, Chinesisch u.a.

Einzel- und Gruppenunterricht

**Berufsausbildung**  
 Assistenz in der Alten- und Krankenpflege

**deuko**

Die individuelle Sprachschule  
 www.deuko-sprachschule.de  
 Theaterstr. 14 · 30159 Hannover  
 Tel. 0511 328916 · deuko@t-online.de

www.dahlercompany.de

**DAHLER & COMPANY**  
 IMMOBILIEN

**WEDEMARK-BISENDORF**

Frisch, hell, neuwertig! Ein Haus zum Wohlfühlen, ca. 225 m<sup>2</sup> Wohnfl. zzgl. 65 m<sup>2</sup> Nutzfl., 5-6 Zi., 900 m<sup>2</sup> Südwest-Grundst., Kamin, Küche, Werkbank, Gartenhäuschen inkl. KP: 559.000,-

**BÜRO ISERNHAGEN-SÜD**  
 TEL 0511.590 55 30 | FAX 0511.590 55 31  
 Isernhagen-Sued@dahlercompany.de

**Einbauschränke**

Osterstraße 32  
 30159 Hannover

Fon: 0511 - 363 15 12  
 Fax: 0511 - 363 25 80  
 www.wohndecken-nach-mass.de

Wohndecken  
 nach Maß

PLANEN. BAUEN. EINRICHTEN.



**NOCH MEHR  
RAUM FÜR IDEEN**  
Jetzt mit neu gestalteter  
Ausstellung, erweitert  
auf 1.900 m<sup>2</sup>.

## SCHÖNER WOHNEN IST UNSER HANDWERK.

Mit einem Netzwerk voller Ideen lassen sich Ihre Pläne realisieren. Kompetent. Präzise. Innovativ. In der werkart steht Ihnen ein Team aus Planern, Architekten, Handwerkern und Einrichtungsberatern zur Seite.

**werkart**  
HANNOVER

Robert-Hesse-Straße 3  
30827 Garbsen  
Telefon 0511.22006-22  
Fax 0511.22006-50  
info@werkart-hannover.de  
www.werkart-hannover.de